

Sichere **STEIERMARK**

print-verlag

Ihr Magazin für Mobilität und Familie



BMW X3
Opel Astra
Mazda CX-5
Toyota RAV4
Suzuki e VITARA
Subaru Crosstrek
Mitsubishi
Mercedes-Benz CLA
Im Test: Volvo ES90



PRO.BIKE UND PRO.E-BIKE



DER NEUE OPEL GRANDLAND MADE IN GERMANY

100 % ELECTRIC MIT BIS ZU 694 KM REICHWEITE
FRONT- ODER ALLRADANTRIEB
HYBRID ODER PLUG-IN HYBRID

AB **€ 29.990***

FÜR SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE
BEI FINANZIERUNG UND SERVICEVERTRAG



Autohaus FIOR GmbH:

Käntnerstrasse 256, 8054 Graz;

Tel: 0316/ 28 71 67, fior@fior.at

FIOR
Das Autohaus.

*Stand März 2026: Angebotspreis € 29.990 setzt sich zusammen aus Listenpreis € 37.190 abzüglich € 2.200 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, 2.000 Lagerbonus, € 1.000 Servicebonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes) der Opel Austria GmbH & € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 31.06.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand März 2026): CO₂-Emission in g/km: 0-141. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 2,3-6,2. Energieverbrauch in kWh/100km: 16,2-24,8. Symbolbild Stand 03/2026. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.



Dr. Manfred Walch, Präsident des ÖAMTC Steiermark

Mag. (FH) Hans Peter Auer, Direktor des ÖAMTC Steiermark

... ein gutes Gefühl, beim Club zu sein ...



Werte Leserin, werter Leser!

Der Frühling hat Einzug gehalten und nach einigen verlängerten Wochenenden, die uns gezeigt haben, dass die überwiegende Zahl der Menschen auch innerhalb der Steiermark ihre Ausflüge unternimmt, beginnen nun wieder vermehrt die ersten Urlaubs- und Ausfahrten ins benachbarte Ausland. Hier gilt es, sich gut vorzubereiten – der ÖAMTC ist in diesen Fällen ein verlässlicher und guter Ansprechpartner für seine Mitglieder, um sicher und gut ans Reiseziel, aber auch wieder nach Hause zu kommen.

Die vergangenen Wochen haben bereits gezeigt, dass die Zahl der Pannenhilfen, vor allem im benachbarten Ausland, wieder deutlich steigt – viele Schreiben über geleistete Hilfen haben uns erreicht.

Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, gesunden und angenehmen Frühling.

Ihr

Dr. Manfred Walch

Dr. Manfred Walch
Präsident des ÖAMTC Steiermark



Liebe Clubmitglieder!

Ihr Club hat die vergangenen Monate intensiv genutzt, um bestens vorbereitet in einen aktiven Frühling zu starten. Mehr als 80 Spezial- und Pannenfahrzeuge sind einsatzbereit – ebenso wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Einsatzzentrale sowie im Pannen- und Abschleppdienst.

Mit den ersten Ferien, verlängerten Wochenenden und den steigenden Temperaturen nutzen viele Steirerinnen und Steirer die Gelegenheit für Ausflüge im Frühling – sei es innerhalb der Steiermark oder für die ersten Reisen ins benachbarte Ausland. Auch dabei ist der ÖAMTC Ihr verlässlicher Partner. Besonders der Schutzbrief bietet zahlreiche Leistungen für Sie und Ihre Familie – und vor allem eines: Sicherheit, schnelle Hilfe und absolute Verlässlichkeit. Dafür stehen der ÖAMTC und der ÖAMTC-Schutzbrief.

Sichern Sie sich jetzt den ÖAMTC-Schutzbrief für rasche und kompetente Unterstützung – in Ös-

terreich und im Ausland. Denken Sie bitte auch daran, Ihre Kinder und Ihren Partner eintragen zu lassen, damit wir im Ernstfall unkompliziert helfen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen, gesunden Frühling sowie erholsame Ausflüge und erste Urlaubstage.

Ihr

Hans Peter Auer

Mag. (FH) Hans Peter Auer
Direktor des ÖAMTC Steiermark

Fotos: © ÖAMTC

INHALT

SICHERE STEIERMARK

Ihr Magazin für Mobilität und Familie

Specials

Ab in die Ferien – aber Achtung!	6
PRO.BIKE 2026	8
Auch bei Hitze nicht auf Motorrad-Schutzbekleidung verzichten	12
Vorsicht, Schlagloch – wer haftet bei einem Fahrzeugschaden?	34
Der Sommer naht – ist Ihr Fahrzeug bereit?	38
Krank Autofahren ist gefährlich und strafbar	40
Gefahr von Auffahrunfällen steigt mit verschmutzten Bremslichtern	40
Frühjahrsputz: ÖAMTC-Umfrage zur Autopflege	42
Gratis-Mitgliedschaft für Kinder	42
Sommerreifentest 2026	44
Stützpunkt Leoben: Eröffnungsfest	48
PRO.E-Bike	54
ÖAMTC Fahrtechnik 2025	66



IMPRESSUM

IMPRESSUM: Ausgabe 2026/I Dieses Magazin entsteht in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern: ÖAMTC Steiermark und print-verlag; Herausgeber/Medieninhaber: Jürgen Hasenrath; Verlag: print-verlag, Jürgen Hasenrath, Gschwendter Straße 41, 8062 Kumberg, Tel. 0316/30 43 00, Redaktion print-verlag: Dr. Helga Putz, Arianne Hoffmann; Christof Putz; Beiträge: ÖAMTC, print-verlag; Fotos: print-verlag, ÖAMTC, Inserenten, UI Foto: © VRD/stock.adobe.com; Anzeigenverkauf: print-verlag; Satz/Lay-out: Christof Putz; Lektorat: print-verlag; Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz; Vertrieb: Österreichische POST AG, ÖAMTC
Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird. Nachdruck, auch auszugsweise, ausschließlich mit Genehmigung des Verlages. Der Inhalt der veröffentlichten Anzeigen und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Offenlegung gem. § 25 MedienG: www.printverlag.at; Druck- und Satzfehler vorbehalten. © print-verlag, ÖAMTC; Mehr unter www.sichere-steiermark.at



© Fotos: siehe auf den jeweiligen Seiten



Autos

Volvo ES90 Single Motor	14
OPEL Astra	16
Toyota C-HR+	18
Toyota Urban Cruiser	20
BMW 5er	22
BMW X3	24
Toyota RAV4	27
Subaru Crosstrek	30
Suzuki eVITARA	31
ISUZU D-Max	32
Mitsubishi-Modellpalette	41
Mazda CX-5	43
Mercedes-Benz CLA Shooting Brake	52

Dies & Das

Neue Bühne für Mobilität	26
Sie hören gut, verstehen aber schlecht	33
Biokraftstoffe	53



Urlaub 2026

Gruber-reisen	58
Nordkap, Lofoten & Geirangerfjord	59
Wenn der Frühling ruft – Camping	60
Sommerreisehits	61
Wanderziele	62
Fastenurlaub	64





Ab in die Ferien – aber Achtung!



Pro Jahr erbringt der ÖAMTC über 50.000 Schutzbriefleistungen. Die meisten davon fallen während der verlängerten Wochenenden und in der Ferienzeit an.

Hier sind die Menschen im In- und Ausland unterwegs und leider passiert hier auch am meisten. Es sind nicht nur Fahrzeugausfälle in Österreich oder ganz Europa, sondern es kommt auch im Ausland oft zu Pannen, Unfällen mit Personenschäden oder Erkrankungen. Da wird es dann meist schwierig, weil man der Landessprache oft nicht mächtig ist und weil man mit der Infrastruktur des jeweiligen Landes auch nicht so vertraut ist

– Wo ist ein geeigneter Arzt? Wo befindet sich das nächste Krankenhaus? Wie komme ich wieder nach Hause? Was ist mit meiner Familie oder den Mitreisenden? – sind nur einige der Fragen, die sich dann plötzlich vor Ort stellen.

Der ÖAMTC-Schutzbrief ist dafür die verlässliche und passende Lösung. Ein Schutzbrief gilt für Sie persönlich, aber auch für Partnerin/Partner im gemeinsamen Haushalt bzw. die Kinder im gemeinsamen Haushalt bis 19 Jahre – auch wenn sie getrennt voneinander verreisen.

Der Schutzbrief hilft nicht nur, wenn Sie mit dem eigenen Fahrzeug unterwegs sind, sondern auch dann, wenn Sie mit Bus, Bahn, Fahrrad, Flugzeug oder Schiff verreisen.

Fotos: © ÖAMTC; © Lukas Lorenz (3)

Sollten Sie noch keinen Schutzbrief haben, laden wir Sie ein, Ihren ÖAMTC-Schutzbrief um nur 63,90 Euro zu erwerben und damit für Schutz, Hilfe und Sicherheit für Sie und Ihre ganze Familie zu sorgen. Bitte speichern Sie sich auch die Schutzbrief-Nothilfenummer +43 1 25 120 00 in Ihr Mobiltelefon ein, damit Sie die Mitarbeiter der Schutzbrief-Nothilfe rund um die Uhr erreichen können. Aktivieren können Sie Ihren Schutzbrief auch bequem über diesen QR-Code:



Als tolles Service in Ihrem Schutzbrief möchten wir auch auf die Telemedizin hinweisen. Der ÖAMTC bietet hier ab sofort Zugang zu Telemedizin. Im Krankheitsfall auf Auslandsreisen in der EU (ausgenommen Österreich) können schutzbriefgeschützte Personen im Rahmen eines Online-Gesprächs mit einem österreichischen Arzt per Videotelefonie sprechen. Die Kosten für das im Bedarfsfall erforderliche online Arztgespräch sind in Ihrem gültigen Schutzbrief gedeckt. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.oeamtc.at/telemedizin.

An allen steirischen ÖAMTC-Stützpunkten erhalten Sie auch alle für Ihre Reise geplanten Unterlagen. Von den Vignetten (zumeist schon digitale Vignetten) über die notwendige Ausrüstung im Hinblick auf die Mitföhrpflichten (Warnwesten, Ersatzlampenset uvm.) bis hin zur Routenplanung mit dem praktischen ÖAMTC-Reise-Info-Set exklusiv für Clubmitglieder.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien auf diesem Weg eine schöne und erholsame Urlaubszeit und stehen Ihnen in Österreich aber auch im Ausland zur Seite, wenn es ein Problem gibt.





PRO.BIKE 2026

Sicherer Start in die Motorradsaison

Mit den ersten warmen Tagen beginnt für viele Motorradfans wieder die schönste Zeit des Jahres. Bereits ab März laden milde Temperaturen zu Ausfahrten ein – und Motorradfahren erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit. Damit der Start in die Saison sicher gelingt, setzen das Land Steiermark und der ÖAMTC mit geförderten Fahrtrainings ein starkes Zeichen für mehr Verkehrssicherheit.

Im Rahmen der Sicherheitsinitiative „Pro. Bike“ unterstützen der Verkehrssicherheitsfonds des Landes Steiermark und der ÖAMTC gezielt Motorradtrainings. Denn die Zahlen zeigen, wie wichtig Vorbereitung und Übung sind: 2025 kamen österreichweit 79 Motorrad- und Mopedfahrer

bei Verkehrsunfällen ums Leben (Quelle: BMI).

Ein professionelles Training hilft, das eigene Fahrkönnen zu verbessern und kritische Situationen unter sicheren Bedingungen zu üben. Ob erfahrene Biker, Wiedereinsteiger oder Neulinge – in den ÖAMTC Fahrtechnik-Zentren in der Steiermark findet jede und jeder das passende Angebot. Vom Warm-up-Training über Aktiv- und Dynamik-Trainings bis hin zu Enduro-Trainings oder Trainings mit gemeinsamer Ausfahrt reicht die Palette. Die geförderten Trainings sollen das Bewusstsein stärken, dass Fahrtechnik, Routine und regelmäßige Übung entscheidend sind – für die eigene Sicherheit und für ein respektvolles Miteinander im Straßenverkehr.

„Ich finde, das Training mit Ausfahrt ist für mich und meine Motorradfreunde eine sehr tolle Einheit. Das aktive Training am ÖAMTC-Trainingsplatz ist jedes Mal aufs Neue sehr lehrreich und spannend.

Die Ausfahrt in der Gruppe finde ich super und ebenfalls sehr lehrreich. Ich bin dankbar, solche Möglichkeiten nutzen zu können. Sollten meiner Meinung nach alle Motorradfahrer nützen!!!

Es ist schön, einen Zuschuss vom Land Steiermark genießen zu können!!!“

Teilnehmer Johannes Hussauf

Gutscheine sowie alle Details zur Aktion „Pro.Bike 2026“ können Sie auf www.verkehr-steiermark.at herunterladen oder bei jedem ÖAMTC-Steiermark-Stützpunkt erhalten.



GUTSCHEIN

PRO.BIKE
Mit Sicherheit mehr Spaß am Fahren.

ÜBER 20 EURO FÜR EIN WARM-UP-TRAINING
ÜBER 40 EURO FÜR EIN INTENSIV-TRAINING

Anmeldungen:
Tel. 03182 40 165 – ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Lang/Lebring
Tel. 03846 200 90 – ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Kalwang

Das Land Steiermark
Verkehr



Foto: © ÖAMTC Fahrtechnik / Christian Houdek

PRO.BIKE 2026 – die Trainingsangebote:

Aktiv-Training Motorrad

Ganztätiges Training mit Fahrphysik, Lenkschlalom, Kreisbahn, Spezialparcours, Gefahrenanalyse, Notbremsen und Ausweichen

Preis 279 Euro – minus Gutschein 40 Euro

um 239 Euro

Training & Ausfahrt

Ganztätiges Training mit Handling, Linie, Kurvenkombination, Gruppenfahren, Notbremsen, Dosieren und Stoppen, Tourbriefing und gemeinsame Ausfahrt

Preis 179 Euro – minus Gutschein € 40

um 139 Euro

Dynamik-Training Motorrad

Ganztätiges Training, aufbauend auf die Erfahrungen des Aktiv Trainings mit Trial, Lenktechnik, Notbremsen, Kurvenbremsen & Ausweichen, Handling/Linie

Preis 279 Euro – minus Gutschein € 40

um 239 Euro

Supermoto-Training

Das Spezialtraining für Supermoto Fans. Spektakulär und kunstfertig driften Sie unter der Anleitung von Profis durch die Kurven.

Preis 269 Euro – minus Gutschein € 40

um 229 Euro

Enduro-Training Motorrad

Ganztätiges Training mit Ihrer Reiseenduro auf „losem“ Untergrund. Beweglichkeit am und mit dem Motorrad, Trial, Kurvenfahren sitzend & stehend, Bremsen im Gelände, Hangfahren, Endurostrecke

Preis 299 Euro – minus Gutschein € 40

um 259 Euro

Motorrad Warm-up und separates Roller Warm-up

Halbtätiges Training mit Lenkschlalom, bewegliches Motorrad, Kurventechnik, enge Kurvenkombinationen, Bremsen und Spezialparcours

Preis 109 Euro – minus Gutschein € 20 Euro

um 89 Euro

Pro-Bike-Gutscheine für Fahrtechniktrainings

Motorradfahren erfreut sich ungebremster Beliebtheit. Vor allem jetzt, wenn die Tage wieder länger werden und es wärmer wird, wächst das Interesse an gemütlichen Bike-Touren, und die Maschinen werden wieder aus der Garage geholt.

Mit der Sicherheitsinitiative Pro.Bike wollen der ÖAMTC und der Verkehrssicherheitsfonds des Landes Steiermark die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen. Deshalb werden auch heuer Motorradfahrersicherheitstrainings gefördert, und das bereits zum 13. Mal. Ein halbtätiges Warm Up-Training wird mit 20 Euro unterstützt, einen 40-Euro-Gutschein gibt's für ein ganztätiges Intensiv-Training.

Es ist sehr erfreulich, dass im Vorjahr in den ÖAMTC-Fahrtechnikzentren in Kalwang und Lang-Lebring besonders viele Motorradfahrer einen sicheren Umgang mit ihren Bikes üben. Bei den Motorrad-Trainings in Kalwang gab es um 21 Prozent mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer als 2024, in Lang-Lebring beträgt das Plus satte 34,3 Prozent.



Foto: © hausjell

Verkehrslandesrätin Mag. Dr. Claudia Holzer LL.M.

Motorradfahren ist eine Fertigkeit, die Übung braucht. Gerade jetzt nach der Winterpause sind Reflexe und Gefühl für Gas, Kupplung und Bremse oft etwas „eingerostet“. Ein Training zu Saisonbeginn hilft, das Niveau schnell wieder zu erreichen und sicher in die Saison zu starten. Motorrad-Trainings erhöhen die Sicherheit, verbessern die Fahrtechnik und ermöglichen mehr Gelassenheit auf dem Bike.

Sichern Sie sich Ihren Gutschein unter:
www.verkehr.steiermark.at



BEZAHLTE ANZEIGE

Foto: getimages/merpics

Mit Sicherheit in die nächste Kurve!

Gutschein für ein preisermäßigtes Fahrsicherheitstraining

Infos unter: **www.verkehr.steiermark.at**

Aktion gültig bis 30. September 2026





GRAWE Generaldirektor
Mag. Klaus Scheitegel

GRAWE AUTOMOBIL – Sicher mit dem Motorrad unterwegs

Der Frühling ruft – Zeit für eine Motorradtour! Doch neben Freiheit und Fahrspaß gibt es auch Risiken. Die GRAWE AUTOMOBIL Motorrad-Versicherung bietet allen Bestandskunden und -kundinnen umfassenden Schutz: Neben der Haftpflicht für einspurige Kfz über 50 ccm kann eine Kaskoversicherung inklusive Sicherheitsbekleidung abgeschlossen werden.

Für den Winter gibt es flexible Lösungen: Entweder das Kennzeichen hinterlegen oder den Saisontarif (Winternachlass) nutzen – ohne Einschränkungen oder zusätzlichen Selbstbehalt. Auch für Mopeds bis 50 ccm bietet die GRAWE eine passende Versicherung. Mit persönlicher Beratung und schneller Schadensabwicklung sind Sie immer gut abgesichert.

Mehr Infos unter:
www.grawe.at/motorrad-versicherung

Auch bei Hitze nicht auf Motorrad-Schutzbekleidung verzichten

Mit dem Frühlingsstart steigen auch langsam die Temperaturen und motorisierte Zweiradfahrer haben wieder Hochsaison. Aufgrund der Hitze verzichten jedoch viele auf ihren Motorrädern oder -rollern auf die richtige Schutzbekleidung. „Niemand plant einen Unfall oder Umfaller – aber es kann im Straßenverkehr jederzeit passieren, auch ohne eigenes Verschulden und nicht selten auf kurzen oder bekannten Alltagswegen. Wer dann mit T-Shirt, kurzen Hosen, ohne Handschuhe oder gar mit Schlapfen unterwegs ist – verletzt sich schon bei kleinen Zwischenfällen bedeutend schwerer“, warnt Georg Scheiblauber, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik.

Unzureichende Schutzausrüstung bei einem Unfall kann außerdem etwaige Schadenersatzansprüche beeinflussen und das Schmerzensgeld mindern, selbst wenn man nicht schuld war.

Gut ausgerüstet bedeutet nicht zwangsläufig Lederjacke und -hose, weiß der Motorrad-Profi: „Im Fachhandel gibt es eine breite Palette an sommerlicher, luftdurchlässiger und dennoch reißfester Motorradbekleidung, die Protektoren für Schultern, Ellenbogen und Knien enthält. Bei längeren Touren kann man zusätzlich mit spezieller Funktionswäsche einer Überhitzung entgegenwirken.“ Zusätzlich sinnvoll sind auch Rückenprotektoren oder sogenannte Airbag-Jacken, bei denen sich in Sekundenbruchteilen Airbags entfalten und so ebenfalls zum Schutz beitragen.



Neueröffnung der KFZ-Zulassungsstelle im GRAWE Kundencenter Graz-Mariatrost

Mit 1. April 2026 erweitert die GRAWE ihr Serviceangebot in Graz durch die Neueröffnung einer KFZ-Zulassungsstelle im Kundencenter Graz-Mariatrost.

Diese Erweiterung ist Teil des gezielten Ausbaus des regionalen GRAWE-Zulassungsnetzwerks in Graz und Umgebung und unterstreicht das klare Bekenntnis zum Standort Steiermark sowie zur persönlichen Betreuung vor Ort. Die neue Zulassungsstelle in Mariatrost bietet dabei klare Vorteile: Parkplätze direkt vor der Haustüre, die ganzheitliche Versicherungsabwicklung an einem Standort und die persönliche Beratung erfolgen gebündelt und aus einer Hand – effizient, transparent und kundenorientiert.

Auch regionale Partnerbetriebe wie Autohäuser und gewerbliche Kunden profitieren von raschen Zulassungen, fixen Ansprechpartner:innen und einer professionellen Abwicklung. Mit der Neueröffnung stärkt die GRAWE ihre regionale Präsenz und verbindet moderne Serviceinfrastruktur mit persönlicher Nähe – zum klaren Vorteil für Kund:innen und Partner in Graz und der umliegenden Region.

Kundencenter Graz-Mariatrost
Mariatroster Straße 142a
8044 Graz
mariatrost@grawe.at
grawe.at



fahrtechnik ÖAMTC



**Förderung
sichern***

Saisonstart!

- | | | |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|
| ■ Fahrsicherheitstraining | ■ Aktiv Training | ■ Personal Coaching |
| ■ Perfektionsfahrt | ■ Dynamik Training | ■ Speed Training |
| ■ Aufstiegspraxis | ■ Training & Ausfahrt | ■ Big Enduro Training |
| ■ 125er B-Schein | ■ Warm Up | ■ Supermoto Training |

Infos zu den Trainings und *Förderbedingungen: oamtc.at/fahrtechnik/motorrad

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Kalwang | ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Lang/Lebring



Für aktives Fahren



Text: Andreas Aigner

Volvo ES90 Single Motor

Skandinavische Ruhe auf vier Rädern

Es ist ein kühler Frühlingsmorgen in Oberaich, als ich den Schlüssel – oder besser gesagt, die digitale Karte – für den neuen Volvo ES90 Single Motor in die Hand bekomme. Vor mir steht eine Limousine, die auf den ersten Blick alles verkörpert, wofür Volvo seit Jahrzehnten steht: Klarheit, Sicherheit und Understatement. Nur diesmal eben vollelektrisch.

Erster Eindruck

Die Proportionen sind stimmig: lange Motorhaube, fließende Dachlinie, kurzes Heck. Die geschlossene Frontpartie mit den markanten „Thor's Hammer“-LEDs wirkt modern, ohne aufdringlich zu sein. Der Lack in „Onyx Black“ schimmert im Morgenlicht – ein Farbton, der perfekt zur skandinavischen Zurückhaltung passt. Das Auto wirkt trotzdem richtig „fett“, bullig muskulös.

Innenraum – skandinavisches Wohnzimmer

Beim Einsteigen umfängt mich sofort diese typisch nordische Atmosphäre. Kein Knopfsalat, keine überladenen Displays – nur ein großes, hochformatiges Zentralscreen und ein schmales Fahrerdisplay hinter dem Lenkrad. Die Bedienung ist intuitiv, alle wichtigen Funktionen sind schnell anwählbar. Das Navigationssystem über Google Maps ist mega, zeigt die Restreichweite bei Ankunft und plant die Ladestopps zuverlässig. Schöner Gimmick: Die bei Ankunft freien Ladepunkte werden bereits vorab angezeigt. Ein Reservieren ist allerdings nicht möglich.



Die Sitze sind weich gepolstert, bieten aber dennoch festen Halt, einfach sensationell. Volvo-typisch: selbst nach Stunden spürt man keinen Druckpunkt. Die Ausstattungsvariante „Ultra“ lässt keine Wünsche offen, volle Hütte. Der Sitzkomfort und die Beinfreiheit im Fond sind sensationell, hätte ich einen Chauffeur würde ich sogar hinten Platz nehmen.

Losfahren – leise Souveränität

Ein Tritt aufs Fahrpedal und der ES90 setzt sich nahezu lautlos in Bewegung. Der Single-Motor an der Hinterachse liefert seine rund 245 kW sanft, aber bestimmt. Kein Ruck, kein Drama – nur ein gleichmäßiger Schub, der mich in knapp sieben



Sekunden von 0 auf 100 km/h bringt. Die Lenkung ist leichtgängig, aber präzise. In der Stadt gleitet der Wagen fast schwerelos über Kopfsteinpflaster, auf der Landstraße wirkt er satt und stabil. Das Kurvenverhalten ist trotz 2,4t sehr agil, wer es noch sportlicher und ein präziseres Einlenkverhalten möchte, sollte auf größere Felgen setzen. Die am Testwagen montierten 20-Zöller bieten zwar sensationellen Komfort, das Einlenkverhalten könnte aber besser sein. Auch auf kurvigen Straßen muss es nicht zwingend die straffe Dämpfereinstellung sein, auch bei „weich“ ist durch die Luftfederung kaum Seitenneigung der Karosserie zu verspüren. Kein Wanken! Beim Heraus-

beschleunigen aus Kurven lenkt das Heck auf Gas leicht mit und lässt sich präzise steuern.

Auf der Autobahn

Bei 130 km/h gleitet der ES90 dahin und vermittelt unglaubliche Ruhe und Vertrauen. Windgeräusche? Kaum wahrnehmbar. Die Doppelverglasung und die gute Dämmung machen den Innenraum zu einer Oase der Ruhe. Selbst das Abrollen der Reifen ist nur ein sanftes Murmeln. Die WLTP-Angaben versprechen 638 km Reichweite – ein Wert, der auf Langstreckenfahrer wie Musik wirken dürfte. Im Alltag habe ich bei meinem Fahrtst 400 bis 450 km erreicht, der ES90 ist somit für einen Langstreckentrip bestens geeignet. Bei normaler Fahrweise sollte eine Distanz von 650 km mit einem Ladestopp von 15 min erreichbar sein.

Assistenzsysteme – fast wie ein Co-Pilot

Der Pilot Assist hält den Wagen zuverlässig in der Spur und passt die Geschwindigkeit sanft an den Verkehr an. Es ist diese Mischung aus Hightech und Zurückhaltung, die beeindruckt: nichts wirkt

überladen oder hektisch. Alles in allem arbeiten die Assistenzsysteme sehr stimmig und unaufgeregt. Die Systeme lassen sich über Kurzwahl sehr einfach verstellen oder bei etwaigen Baustellenfahrten z.B. der Spurhalteassistent deaktivieren. Gewöhnungsbedürftig ist die Aktivierung des Tempomates über den Ganghebel.

Laden & Alltag

An einer 250-kW-Schnellladesäule zieht der ES90 in knapp 27 Minuten von 10 auf 80 Prozent. Für den Alltag bedeutet das: Selbst auf langen Reisen reichen kurze Pausen für einen Kaffee. Konnte ich real leider nicht probieren. Laden mit 11 kW kombiniert mit dieser Reichweite reichen für meine täglichen 350 km aus.

Fazit nach einem Tag

Der Volvo ES90 Single Motor ist kein Auto für Adrenalinsüchtige – und das ist gut so. Er ist ein Auto für Menschen, die Wert auf Ruhe, Komfort und Sicherheit legen. Für Fahrer, die lieber ankommen, als ständig am Limit zu fahren.

Er ist, kurz gesagt, die elektrische Verkörperung skandinavischer Gelassenheit.

fahrtechnik
OAMTC

Praxistest mit Profi-Erfahrung

Wenn einer ein Auto wirklich einschätzen kann, dann er: Andreas Aigner, ehemaliger Rallye-Welt- und Europameister und heute Leiter der Fahrtechnik Zentren in Kalwang und Lebring. Für Sichere Steiermark nahm er den Volvo ES90 genau unter die Lupe. Privat ist Aigner seit einem Jahr mit einem Volvo EX40 unterwegs – ein 408-PS-Stromer, der ihn täglich überzeugt. Seine Erfahrung gibt er auch in der Praxis weiter: Im Fahrtechnik Zentrum Kalwang stehen gemeinsam mit dem Autohaus Fürstaller aktuelle Volvo-Modelle für Trainings zur Verfügung, darunter der Volvo EX30 Cross Country und der Volvo V90.

Sein Fazit ist klar: Hochwertige Fahrzeuge sind ein entscheidender Faktor für realitätsnahe Trainings. Oder, wie Aigner es selbst sagt: „Es freut uns sehr, dass wir unseren Teilnehmern solche Premium-Fahrzeuge zur Verfügung stellen können.“

Der neue Volvo EX60.

Volle Freiheit. Vollelektrisch.



Der Volvo EX60 feiert Premiere. Zum Marktstart gibt es den vollelektrischen Premium-SUV als limitierte First Edition inklusive Winter-Paket, Pilot Assist Paket, 21" Leichtmetallfelgen und vielem mehr.

Jetzt ab € 66.590,- oder ab € 349,- / Monat*.

*Berechnungsbeispiel am Modell Volvo EX60 P10 AWD First Edition: Barzahlungspreis: € 66.590,- (enthält Volvo Elektrobonus von € 2.400,- brutto), Leasingentgeltvorauszahlung: € 19.977,-, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung/Jahr: 10.000 km, Restwert: € 37.821,41, monatliche Rate: € 349,-, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr: € 325,41, Sollzinssatz p.a.: 2,99 %, Effektivzinssatz p.a.: 3,31 %, zu zahlender Gesamtbetrag: € 70.687,82, Gesamtkosten: € 4.097,82. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Volvo Car Financial Service, ein Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. MwSt und USt. Angebot gültig für Verbraucher bis 31.03.2026 oder bis auf Widerruf. Volvo EX60 First Edition P10 AWD Plus. Stromverbrauch: 14,7–16,0 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 660 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche Reichweite ist vorläufig, beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Volvo Cars und kann unter realen Bedingungen abweichen. Finale Homologationswerte ausstehend. MY27. Symbolbild. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2026.

fürstaller
Autohaus
Oberaich

Tulpenweg 2
8600 Oberaich

03862 / 52504
office@autohaus-oberaich.at
volvocars.at/fuerstaller





Der neue OPEL Astra im Autohaus FIOR Graz

Ab sofort sind die modernisierten und weiter geschärften Varianten des Kompaktklasse-Bestsellers in Österreich bestellbar. Das Beste: Der neue Astra ist echt „Made in Europe“. Er ist entworfen, entwickelt und gebaut am Opel-Stammsitz in Rüsselsheim in Deutschland und glänzt mit innovativen Technologien, noch mehr Komfort und einem noch charakteristischeren Auftritt.

Schon auf den ersten Blick fährt der neue Astra moderner, schärfer und noch charakteristischer mit weiterentwickelter Opel-DNA vor. Der Opel-Blitz als Markenemblem sitzt zentral im noch schmalen und präziser gestalteten Opel Vizor – und er ist nach der Einführung im Top-SUV Opel Grandland nun auch im Astra erstmals beleuchtet. Neue Felgendesigns für die 17- und 18-Zoll-Leichtmetallräder werden ebenso zum Blickfang wie die neue Metallic-Lackierung „Klovergrün“ (nur für Sports Tourer verfügbar).

Als Highlight und einzigartig in der Kompaktklasse erhält auf Wunsch erstmals für Astra-Fahrer das preisgekrönte Intelli-Lux HD Licht mit mehr als 50.000 Elementen jederzeit situationsgerecht den Fahrweg bei Nacht. Angenehmer Nebeneffekt: Die hochauflösende Lichttechnologie unterbindet nicht nur die Blendung anderer Verkehrsteilnehmer, sie schont auch die Augen des Astra-Fahrers. Denn das System erkennt auftauchende

Verkehrszeichen und dimmt die LEDs so, dass die Reflektion der Hinweisschilder den Fahrer nicht blendet. In der neuen Top-Ausstattungsline „Ultimate“ zählt Intelli-Lux HD bereits zum Serienumfang.

Auch bei der Innenraumgestaltung haben die Astra-Entwickler Hand angelegt und sie weiter optimiert. Die Maßnahmen reichen vom Cockpit- und Anzeigen-Design bis zum Reisekomfort mit entspannendem Wohlfühl-Faktor. Astra-Fahrer können sich in jeder Modellvariante über ein Plus an Sitzkomfort freuen. Denn die so genannten Intelli-Sitze sind serienmäßig mit an Bord. Ab der GS-Version trägt der Fahrersitz zudem das AGR-Gütesiegel, und in der optionalen ReNewKnit™-Variante sind sowohl der Fahrer- als auch der Beifahrersitz AGR-zertifiziert. Zusätzlich verfügt die ReNewKnit™-Variante auch über die Massagefunktion.

Parallel dazu wurden das Cockpit und die Benutzeroberflächen von Multimedia-



Infotainment und Co noch klarer, übersichtlicher und intuitiver gestaltet. Neue Visualisierungen und Grafiken in den Bildschirmen sorgen für einen zeitgemäßen, modernen Look.

Ressourcenschonung stand nicht nur im Innenraum, sondern auch bei der Weiterentwicklung des elektrifizierten Antriebsportfolios im Mittelpunkt. Der 115 kW (156 PS) starke Astra Electric ermöglicht mit 58 kWh-Akku nun eine lokal emissionsfreie Reichweite von bis zu 454 Kilometern (WLTP). Ebenfalls neu und überaus praktisch: Der vollelektrische Astra bietet erstmals V2L – Vehicle to Load – und damit die Möglichkeit, am Urlaubsort externe Geräte wie E-Bikes oder Ähnliches zu laden, ohne auf weitere Stromquellen angewiesen zu sein. Wer hocheffizient, aber lieber teilelektrifiziert im neuen Astra reisen möchte, hat die Wahl aus Hybrid mit 107 kW (145 PS) oder Plug-in-Hybrid mit 144 kW (196 PS) Systemleistung. Der 96 kW (131 PS) starke 1,5-Liter-Diesel für die Kombiversion ST (Sports Tourer) rundet das breite und für jeden Bedarf ausgelegte Antriebsportfolio ab.



GRAWE AUTOMOBIL

MEINE MOBILITÄT. GUT GESCHÜTZT.

Mein umfassender Fahrzeug- und Insassenschutz von Österreichs meistempfohlener Versicherung.*

- Ich will auf allen meinen Wegen bestmöglich geschützt sein.
- Ich will selbst über eine maßgeschneiderte, individuelle Absicherung von Kraftfahrzeug, Lenker:in und Mitfahrenden entscheiden – über Art, Umfang und damit auch Prämie.
- Ich will schnell wieder mobil sein, falls ein Schaden passiert.

grawe.at/automobil



GRAWE Die *meistempfohlene* Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen, österreichweiten Studie 8.000 Kund:innen von Versicherungen und Banken zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Auch 2025 wird die GRAWE für ihre besondere Kundenorientierung ausgezeichnet: In der Kategorie „Versicherungen bundesweit“ belegten wir in der Gesamtwertung der Jahre 2016–2025 klar den 1. Platz! Details: grawe.at/meistempfohlen



Der vollelektrische neue Toyota C-HR+

Toyota stellt mit dem C-HR+ ein komplett neues batterieelektrisches Modell vor, das als mutiger, stilvoller und äußerst leistungsfähiger C-SUV beschrieben werden kann. Mit seinen eleganten, auffälligen Coupé-Linien und einem authentisch belohnenden, fahrspaßorientierten Charakter spricht er Kunden auch emotional an und bietet zugleich das Raumangebot, die Praktikabilität und den Komfort, die in dieser Fahrzeugklasse Priorität haben.

Auch wenn der Toyota C-HR+ stilistische Anklänge an den bekannten C-HR zeigt, präsentiert er sich als eigenständiges Modell mit klarer Formsprache. Die Frontpartie verbindet ein modernes, präzise gezeichnetes Design mit der typischen Toyota-Identität, während der breite Stand die dynamische Fahrcharakteristik unterstreicht, die man mit dieser Baureihe verbindet.

Am Heck setzt sich dieser Eindruck fort: Die markante Linienführung, der kraftvolle Stand und die über die gesamte Fahrzeugbreite geführten LED-Rückleuchten verleihen dem Modell eine unverwechselbare Signatur. Der stark geneigte Winkel der Heckscheibe und der harmonisch integrierte Spoiler verstärken den sportlichen Auftritt zusätzlich.

Innenraum auf „einem Klasse höherem“ Niveau

Der Innenraum wirkt durch seine klare, moderne Gestaltung ausgesprochen offen und einladend. Die Ambientebeleuchtung setzt dabei einen dezenten, aber wirkungsvollen Akzent, der dem Raum zusätzliche Eleganz verleiht. Das Platzangebot fällt für ein SUV des C-Segments

bemerkenswert großzügig aus: Viel Kopffreiheit und ein Abstand von 900 Millimetern zwischen Vorder- und Rücksitzen schaffen ein Raumgefühl, das man sonst eher aus größeren Fahrzeugklassen kennt.

Auch die Material- und Verarbeitungsqualität orientiert sich an höheren Segmenten. Die Kombination aus guter Rundumsicht und dem insgesamt luftigen Raumkonzept macht den Toyota C-HR+ zu einem besonders komfortablen und



Fotos: © Hersteller Toyota

vielseitigen Begleiter im Alltag. Mit 416 Litern Laderaum bleibt zudem ausreichend Stauraum für Gepäck und Einkäufe.

Zur Serienausstattung gehören mehrere fortschrittliche Assistenzsysteme, darunter ein Toter-Winkel-Warner, ein adaptives Fernlichtsystem und eine Parkunterstützungsbremse. In der höheren Ausstattungsstufe kommen Park Assist sowie ein Panoramic View Monitor hinzu. Ein 14-Zoll-Multimediasdisplay ist in allen Modellen serienmäßig verbaut. Das Navigationssystem bietet eine spezielle EV-Routenfunktion, die Ladepunkte entlang der Strecke anhand des aktuellen Batteriestands und der verfügbaren Reichweite berücksichtigt.

Leistung und Performance

Um unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, stehen zwei Batteriegrößen zur Wahl. Die 57,7-kWh-Batterie ist der Frontantriebsvariante vorbehalten, während die größere 77-kWh-Batterie sowohl mit Front- als auch mit Allrad-

antrieb kombiniert werden kann. Je nach Ausstattung und Antrieb sind Reichweiten von bis zu 600 Kilometern nach WLTP möglich.

Die AWD-Version liefert beeindruckende 343 PS (252 kW) und beschleunigt in nur 5,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Frontantriebsvariante mit der 57,7-kWh-Batterie kommt auf 167 PS (123 kW); mit der 77-kWh-Batterie steigt die Leistung auf 224 PS (165 kW). Der

Allradantrieb unterstreicht den SUV-Charakter des Toyota C-HR+ und sorgt für verbesserten Grip sowie optimale Nutzung des höheren Drehmoments. Das steigert sowohl die Fahrsicherheit als auch das Fahrerlebnis.

Umfassende Informationen und unvergessliche Inspirationen erhalten Sie unverbindlich in den Autohäusern FIOR in Leoben und bei PREM in Gleisdorf und Kroisbach.



TOYOTA C-HR+
VOLLELEKTRISCH

TOYOTA
EASY LEASING

AB € 129,00 /MTL*

BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON
10 TOYOTA
JAHREN RELAX
GARANTIE*

*ES GELTEN DIE AGB

*Angebot für Operatingleasing; Berechnungsbeispiel am Modell C-HR+ Active. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 40.990,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 5.000,00 (inkl. Händlerbeteiligung), sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 35.490,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 10.647,00; Gesamtleasingbetrag: € 24.843,00; 36 monatliche Leasingraten à € 129,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, einmalige Bearbeitungsgebühr € 170,00; Rechtsgeschäftsgebühr: € 179,08; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 38.695,28; Laufzeit: 36 Monate; fixer Sollzins: 3,99%; effektiver Jahreszins: 4,61%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.03.2026. Angebot freibleibend. Keine Barabläse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt. Normverbrauch kombiniert: 13,4 - 15,7 kWh/100 km, keine CO₂ Emissionen

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstraße 66, 8200 Gleisdorf
Kroisbach 90, 8265 Großsteinbach

www.autohaus-prem.at



Toyota Urban Cruiser

Mit dem Toyota Urban Cruiser schlägt Toyota ein neues Kapitel im B-SUV-Segment auf. Das Modell wurde von Grund auf als batterieelektrisches Fahrzeug konzipiert und basiert auf einer Plattform, die speziell für Elektroantriebe entwickelt wurde. Eine sorgfältig optimierte Aerodynamik hilft dabei, den Energieverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig die Reichweite zu maximieren – ein entscheidender Faktor für die Alltagstauglichkeit moderner Elektrofahrzeuge.

Drei Antriebskonzepte für unterschiedliche Ansprüche

Der elektrische Antriebsstrang des Urban Cruiser bietet mehrere Varianten, die unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse abdecken. In der Einstiegsversion arbeitet ein Elektromotor mit 106 kW beziehungsweise 144 PS und einem maximalen Drehmoment von 193 Nm. In Kombination mit Frontantrieb und einer 49-kWh-Batterie erreicht das Modell eine Reichweite von bis zu 344 Kilometern nach dem WLTP.

Eine größere Batterie mit 61 kWh erweitert die Möglichkeiten. Mit Frontantrieb steigt die Leistung auf 128 kW beziehungsweise 174 PS bei gleichbleibenden 193 Nm Drehmoment. Die Reichweite wächst auf bis zu 426 Kilometer. Wer zusätzlichen Grip und mehr Dynamik sucht, kann sich für die Allradversion entscheiden: Hier liefert das System 135 kW beziehungsweise 184 PS und ein maximales Drehmoment von 307 Nm. Die Reichweite beträgt in dieser Konfiguration bis zu 395 Kilometer. Allen Varianten gemeinsam ist die typische Charakteristik des Elektroantriebs – eine spontane, lineare Beschleunigung sowohl beim Anfahren als auch bei Überholmanövern.

Effizientes Laden und intelligente Energienutzung

Auch beim Laden zeigt sich der Urban Cruiser alltagstauglich. An einer Gleichstrom-Schnellladestation lässt sich die Batterie in rund 45 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufladen. An einer dreiphasigen Wechselstrom-Wallbox mit 11 kW dauert der Ladevorgang von 15 auf 100 Prozent etwa sechs Stunden, während eine einphasige 7-kW-Ladung rund 9,5 Stunden benötigt.

Ein besonderes Detail ist der sogenannte „My Room“-Modus: Während das Fahrzeug lädt, können Klimaanlage und Audiosystem weiter genutzt werden – etwa, wenn man die Wartezeit komfortabel überbrücken möchte. Gleichzeitig unterstreicht Toyota seinen Anspruch an Qualität und Langlebigkeit: Die Batterie soll auch nach zehn Jahren noch mindestens 70 Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität aufweisen.



Fotos: © Hersteller Toyota

Raumkonzept mit überraschender Flexibilität

Elektrofahrzeuge eröffnen neue Möglichkeiten beim Packaging – und der Urban Cruiser nutzt diese konsequent. Der lange Radstand von 2.700 Millimetern sorgt für großzügige Platzverhältnisse. Hinzu kommt eine um 16 Zentimeter verschiebbare Rückbank, deren Lehne sich neigen lässt und die im Verhältnis 40:20:40 umklappbar ist. Das Ergebnis ist ein variabler Innenraum, der sowohl Passagieren als auch Gepäck viel Spielraum bietet.

Im Cockpit dominiert eine moderne, klar strukturierte Bedienlandschaft. Ein digitales 10,25-Zoll-Kombiinstrument und ein 10,1-Zoll-Multimediasdisplay bilden eine durchgehende, schlanke Einheit. Die Integration moderner Konnektivitätsfunktionen gehört selbstverständlich dazu: USB-Anschlüsse vorne und hinten, kabellose Smartphone-Integration über Apple CarPlay und Android Auto sowie die Steuerung wichtiger Fahrzeugfunktionen über die MyToyota App. Damit lassen sich etwa der Ladezustand prüfen, der Ladevorgang planen oder die Klimaanlage bereits vor Fahrtbeginn aktivieren.

Sicherheit über Klassenniveau

Im Bereich Sicherheit setzt der Urban Cruiser ebenfalls Akzente. Eine umfangreiche Palette moderner Assistenzsysteme gehört serienmäßig zur Ausstattung. Herzstück ist ein Pre-Collision-Notbremsssystem, das potenzielle Kollisionen mit Fahrzeugen, Motorrädern, Fahrrädern und Fußgängern erkennt. Zunächst warnt das System den Fahrer; bei Bedarf leitet es automatisch eine Bremsung ein, um einen Unfall zu vermeiden oder dessen Folgen zu reduzieren.

Kommt es dennoch zu einem Aufprall und werden Airbags ausgelöst, aktiviert sich automatisch eine Multikollisionsbremse. Sie soll verhindern, dass das Fahrzeug nach der ersten Kollision unkontrolliert weiterrollt und eine weitere Kollision verursacht.

Drei Ausstattungslinien – bereits die Basis ist umfangreich

Toyota bietet den Urban Cruiser in den Ausstattungslinien Active, Teamplayer und Lounge an. Schon die Basisausstattung Active – erhältlich mit der kleineren Batterie – präsentiert sich ausgesprochen umfangreich. Dazu zählen unter anderem



18-Zoll-Leichtmetallfelgen, ein Smart-Key-System, eine verschiebbare Rückbank, Voll-LED-Scheinwerfer, Privacy-Glas, Einparksensoren vorne und hinten, eine Wärmepumpe sowie eine Batterievorconditionierung.

Das integrierte Navigationssystem bietet zudem spezielle Elektroauto-Funktionen wie EV-Routing, eine Online-Suche nach Ladestationen und eine kartengestützte Darstellung der aktuellen Reichweite.

Damit positioniert sich der Urban Cruiser als durchdachtes Elektro-SUV für den Alltag – technisch fundiert, sicher und mit jener praktischen Vielseitigkeit, die gerade für viele Autofahrerinnen und Autofahrer in der Steiermark den Unterschied macht.

Mehr in den Autohäusern PREM in Gleisdorf und Kroisbach und bei FIOR in Leoben.

TOYOTA
URBAN CRUISER
VOLLELEKTRISCH

TOYOTA
EASY LEASING

AB € 159/MTL*

BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON
10 TOYOTA
JAHREN RELAX
GARANTIE*

*ES GELTEN DIE AGB

*Angebot für Operatingleasing; Berechnungsbeispiel am Modell Urban Cruiser Active. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 35.990,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 4.500,00 (inkl. Händlerbeteiligung), sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00,- (bei Abschluss einer Kfz- Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 30.990,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 9.297,00; Gesamtleasingbetrag: € 21.693,00; 48 monatliche Leasingraten à € 159,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, einmalige Bearbeitungsgebühr € 170,00; Rechtsgeschäftsgebühr: € 198,08; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 36.203,92; Laufzeit: 48 Monate; fixer Sollzins: 5,99%; effektiver Jahreszins: 6,70%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.03.2026. Angebot freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt.

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstraße 66, 8200 Gleisdorf
Kroisbach 90, 8265 Großsteinbach

www.autohaus-prem.at



Ob Limousine, Touring oder das M-Modell, der BMW 5er ist in jeder Karosserieform sehenswert.

Fahrspaß für alle: BMW 5er



Effizienz, Sicherheit und Fahrfreude müssen sich nicht ausschließen – im Gegenteil. Die aktuelle Generation des BMW 5 Series zeigt eindrucksvoll, wie sich diese Eigenschaften miteinander verbinden lassen. Ob als klassischer Benziner, effizienter Diesel, moderner Plug-in-Hybrid oder vollelektrisches Modell: Die Business-Limousine von BMW steht heute mehr denn je für eine Verbindung aus technologischem Fortschritt und zeitgemäßer Mobilität.

Wie breit das Spektrum tatsächlich ist und welche Rolle Elektromobilität in der Praxis spielt, darüber haben wir mit Ranko Antunovic gesprochen. Er verantwortet den Verkauf der Marken BMW und MINI bei der steirischen Gady Family. Im Gespräch geht es um die unterschiedlichen Antriebskonzepte der aktuellen 5er-Baureihe, um die Zielgruppen der verschiedenen Modelle sowie um Fördermöglichkeiten wie den österreichischen Elektrisiert-Bonus. Gleichzeitig wird deutlich, warum das Traditionsunternehmen aus der Steiermark beim Thema Elektromobilität nicht nur auf Technologie setzt, sondern vor allem auf Beratungskompetenz, umfassenden Service und die Nähe zu seinen Kundinnen und Kunden.

Fotos: © Hersteller BMW

Sichere-Steiermark-Team: Welche Motorisierung passt Ihrer Erfahrung nach am besten zu den Bedürfnissen der steirischen Kundinnen und Kunden?

Ranko Antunovic: Die passende Motorisierung hängt stark vom individuellen Fahrprofil ab – es gibt kein „richtig“ oder „falsch“. Wer viele Langstrecken fährt, ist mit dem Diesel nach wie vor hervorragend unterwegs. Für Kundinnen und Kunden, die überwiegend kürzere Distanzen zurücklegen, sind der Plug-in-Hybrid oder die vollelektrischen Modelle sehr beliebt. Der neue BMW 5er deckt alle Lebenssituationen ab – vom Firmenwagen bis zum Privatfahrzeug.

Hybrid oder gleich vollelektrisch – worauf sollten Interessierte achten?

Ein Plug-in-Hybrid ist ideal, wenn man regelmäßig kurze oder wiederkehrende Strecken fährt und täglich lädt. Wer jedoch viele Kilometer am Tag zurücklegt oder viel auf der Autobahn unterwegs ist, sollte den Schritt zum reinen Elektrofahrzeug überlegen. Wir nehmen uns im Beratungsgespräch Zeit, das gemeinsam zu analysieren – damit die Entscheidung langfristig passt.

Wie unterstützt die Gady Family Kundinnen und Kunden beim Nutzen der Förderungen?

Wir beraten individuell – nicht nur zu Förderungen, sondern zur gesamten wirtschaftlichen Betrachtung: Lademöglichkeiten, Betriebskosten, Versicherung und bei Firmenfahrzeugen auch der Sachbezug spielen eine große Rolle. Unser Ziel ist es, herauszufinden, ob das Fahrzeug zur Nutzung UND wirtschaftlich zur Kundin bzw. zum Kunden passt.

Wie zeigt sich BMWs Innovationskraft beim Thema Effizienz und Nachhaltigkeit?

Der neue 5er ist ein Paradebeispiel dafür, wie Technologie und Nachhaltigkeit zusammenspielen:

- Leichtbau und effiziente Antriebe
- intelligente Rekuperation
- beim i5 Reichweiten von über 500 Kilometern ...

Im Innenraum werden vegane Materialien und recycelte Komponenten verwendet. BMW ist nicht umsonst die Nummer 1 im Elektrobereich.

Wie hat sich die typische Zielgruppe des 5ers verändert?

Der 5er war immer ein beliebtes Fahrzeug – im Management, im Außendienst und bei Privatkundinnen und Privatkunden. Was sich verändert hat, ist die Antriebswahl: Wir sehen einen klaren Trend zu Hybrid und Elektro. Der neue 5er spricht Menschen an, die Komfort und Dynamik schätzen – und gleichzeitig bewusst und zukunftsorientiert handeln.

Welche Sicherheitsfunktionen bietet der neue 5er serienmäßig?

Sicherheit hat bei BMW Tradition. Serienmäßig dabei sind unter anderem:

- Spurhalteassistent
 - Frontkollisionswarnung mit Bremsfunktion
 - Aufmerksamkeitsassistent
- Teilautonomes Fahren entlastet spürbar im Alltag und sorgt für ein zusätzliches Sicherheitsgefühl.

Was zeichnet die Gady Family beim Thema Elektromobilität besonders aus?

Bei uns steht die persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind speziell geschult, begleiten Kundinnen und Kunden durch den kompletten Umstieg – inklusive Probefahrt, Ladeberatung und Servicepaketen. Auch nach dem Kauf bleiben wir Ansprechpartner.

Gibt es aktuell besondere Angebote oder Aktionen rund um den BMW 5er?

Ja. Wir bieten sehr attraktive Leasingkonditionen für den 5er und den vollelektrischen i5. Dazu gibt es Servicepakete für Wartung und Verschleiß, und wir unterstützen selbstverständlich beim E-Bonus. Es lohnt sich, vorbeizukommen und ein individuelles Angebot zu erhalten.

Im Interview:



Gady Family | Ranko Antunovic
Leitung Verkauf BMW & MINI Automobile

Wie würden Sie den neuen BMW 5er in einem Satz beschreiben?

Der neue BMW 5er ist die perfekte Verbindung aus steirischer Bodenständigkeit und bayerischer Ingenieurskunst – effizient, elegant und bereit für die Zukunft.

Unterstützen Sie Kundinnen und Kunden auch beim Thema Ladeinfrastruktur?

Ja, absolut. Wir beraten zur optimalen Ladeinfrastruktur – egal ob zu Hause, in der Firma oder unterwegs. Wir bieten BMW Wallboxen an und BMW stellt eine Ladekarte zur Verfügung, die Zugang zu einem großen Ladernetzwerk bietet.

Weitere Informationen finden Sie auf bmw.gady.at!

GADY AUTOMOBILE

TIPP:

Mit Sicherheit länger sorgenfrei unterwegs – dank der attraktiven Garantieverlängerung!



Mit dem BMW X3 zeigt BMW, wie sich modernes SUV-Design, innovative Technik und Alltagstauglichkeit verbinden lassen. Klarer, kraftvoller und digitaler denn je präsentiert sich der Bestseller der X-Familie – mit markantem Auftritt, großzügigem Raumangebot und zahlreichen neuen Komfort- und Assistenzsystemen. Ein Fahrzeug für Fahrerinnen und Fahrer, die Wert auf Dynamik, Sicherheit und zeitgemäße Mobilität legen.

Mit der vierten Generation des BMW X3 zeigt BMW, wie konsequent sich Design, Funktion und Fahrfreude verbinden lassen. Das SUV wirkt kraftvoller und zugleich klarer denn je: Großzügige Flächen, präzise gesetzte Linien

und die typischen Proportionen eines BMW X Modells verleihen dem Fahrzeug eine nahezu monolithische Erscheinung. Besonders markant zeigt sich die aufrecht stehende Front. Hier setzt die große BMW Niere ein selbstbewusstes

Statement – mit einer neuen Struktur aus vertikal und diagonal verlaufenden Stäben. Optional sorgt die beleuchtete Kontur BMW Iconic Glow für zusätzliche Präsenz, während adaptive LED-Scheinwerfer mit blendfreiem Matrix-

„Der BMW X3 40d ist ein „Schweizermesser“ auf Rädern – ein agiler Alleskönner mit einem Herz aus Steyr – der bewährte Reihen-6-Zylinder-Diesel bietet nicht nur souveräne Laufruhe, er ist auch ein zuverlässiger Begleiter auf der Langstrecke und bei sportlichen Berg-Fahrten.

Ein optimaler Antrieb für Kunden, die Flexibilität, Sportlichkeit und den klassischen Verbrenner-Motor lieben. Mit diesem Motor schafft BMW ein Voll-Angebot an Antrieben für jeden Bedarf. Sowohl als reiner Elektro-Antrieb, wie auch als Hybrid oder eben auch als leistungsstarker Verbrenner mit 300 PS – der BMW X3 bietet alles! In unserem Fall – einen feinen 6-Zylinder-Dieselmotor.

Erleben Sie diesen bewährten Motor gerne bei einer Probefahrt.“

Gady Family | Gerald Kerbl, BA | Key Account/Vertrieb

Fotos: © Gady Family

Fernlicht moderne Lichttechnologie ins Spiel bringen.

Auch die Silhouette bleibt unverkennbar sportlich. Ausgeprägte Seitenschweller, eine lang gezogene Dachlinie und weit ausgestellte hintere Radhäuser verleihen dem neuen X3 einen kraftvollen Auftritt. Am Heck unterstreichen ein langer Dachspoiler, neu interpretierte T-förmige Leuchten und klar integrierte Designelemente die breite, stabile Wirkung. Für die Lackierung stehen mehrere Farbvarianten zur Wahl, darunter das neue Dune Grey metallic, das Eleganz und Sportlichkeit besonders harmonisch verbindet.

Komfort, Raum und moderne Technik

Im Innenraum verbindet der X3 robuste Alltagstauglichkeit mit Premium-Atmosphäre. Das markante BMW Curved Display und die BMW Interaction Bar prägen das Cockpit und setzen die typische Fahrerorientierung der Marke modern um. Farbige Lichtelemente in Türen und Mittelkonsole schaffen ein individuelles Ambiente, während neu gestaltete Bedienelemente und Lenkräder mit abgeflachtem Kranz den sportlichen Charakter unterstreichen.

Dabei bleibt der X3 ein vielseitiger Begleiter im Alltag. Das Gepäckraumvolumen reicht von 570 bis zu 1.700 Litern, optional ist eine elektrisch ausklappbare Anhängerkupplung erhältlich – mit einer Anhängelast von bis zu 2.500 Kilogramm.

Auch bei Materialien und Ausstattung setzt BMW neue Akzente. Serienmäßig sind elektrisch einstell- und beheizbare Sportsitze mit Oberflächen aus recycelten Materialien an Bord. Optional stehen hochwertige Varianten wie Veganza oder BMW Individual Leder Merino zur Wahl. Selbst die Instrumententafel setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit: Sie besteht erst-

mals aus recyceltem Polyester in einer hochwertigen Strickstruktur.

Digitale Intelligenz für den Alltag

Der neue X3 bietet bereits serienmäßig eine umfangreiche Ausstattung: 3-Zonen-Klimaautomatik, Komfortzugang, automatische Heckklappe, Akustikverglasung sowie das BMW Live Cockpit Plus mit cloudbasiertem Navigationssystem BMW Maps. Dazu kommen Ambientebeleuchtung, kabelloses Smartphone-Laden, mehrere USB-C-Anschlüsse und moderne Konnektivitätsfunktionen.

Wer noch mehr Technik möchte, kann das optionale BMW Live Cockpit Professional mit Head-Up-Display und Augmented View wählen. Ergänzende Ausstattungspakete erweitern den Komfort zusätzlich – etwa mit Harman Kardon Soundsystem, Sitzbelüftung, Panorama-Glasdach oder Standheizung.

So bleibt der neue BMW X3 seiner Rolle treu: ein SUV für Menschen, die Wert auf Sicherheit, Komfort und moderne Technologie legen – ohne dabei auf die typische BMW-Fahrfreude zu verzichten.

Weitere Informationen finden Sie auf bmw.gady.at!



BMW X3

Freude am Fahren

Gady
www.gady.at

Mitglied der
GADY Family
*Verkaufsfiliale von Gady Graz

BMW X3 M50: Kraftstoffverbrauch, kombiniert WLTP in l/100 km: 7,7–8,3; CO₂-Emissionen, kombiniert WLTP in g/km: 175–189.

Graz-Liebenau, Liebenauer Hauptstr. 60, 8041 Graz
Graz-Nord, Wiener Straße 314, 8051 Graz
Lebring, Leibnitzer Straße 76, 8403 Lebring
Fehring, Bahnhofstraße 21, 8350 Fehring
Deutsch Goritz* Werkstätte, 8483 Deutsch Goritz

Lieboch, Gadystraße 1, 8501 Lieboch
Oberpullendorf, Stoob-Süd 24, 7350 Oberpullendorf
St. Michael, Oberwarter Straße 274, 7535 St. Michael
Baden, Vöslauer Straße 73, 2500 Baden
Eisenstadt, Mattersburger Straße 42, 7000 Eisenstadt



Neue Bühne für Mobilität

Neue Website, neue Kanäle: Die Gady Family stellt ihre digitale Kommunikation neu auf. Für Kunden heißt das vor allem eines: schneller finden, gezielter informiert werden und Angebote entdecken, die wirklich zu den eigenen Mobilitätswünschen gut passen.

Die Welt der Mobilität verändert sich rasant. Wer heute ein Auto sucht, beginnt seine Reise fast immer online – schnell, vergleichend, oft mit wenigen Klicks. Genau hier setzt die Gady Family an. Im März 2026 ging mit gady.at eine neue Website online, die nicht nur moderner aussieht, sondern vor allem eines sein will: ein Verkaufsprofil im Netz. Der Hintergrund ist klar. In den vergangenen fünf Jahren ist das Unternehmen stark gewachsen. Neue Standorte, mehr Marken, mehr Mitarbeiter. Gleichzeitig hat sich der Markt spürbar verschärft. Die Kaufkraft vieler Kunden steht unter Druck, Onlineplattformen und Gebrauchtwagenbörsen erhöhen den Wettbewerb, während Elektromobilität neue Fragen und Informationsbedürfnisse schafft.

Die Antwort darauf ist eine Website, die Orientierung gibt. Besucher sollen schneller finden, was sie wirklich interessiert: das passende Modell, sofort verfügbare Fahrzeuge oder den nächstgelegenen Standort. Übersichtliche Strukturen, kurze Wege und hohe Geschwindigkeit sorgen dafür, dass aus Interesse rasch eine Anfrage wird – und aus einer Anfrage im besten Fall ein neues Auto. Gleichzeitig konzentriert sich die Plattform stärker auf das Kerngeschäft. Traktor-Oldtimer-Webshop und Karrierebereich werden bewusst ausgelagert, damit das Angebot rund ums Automobil und Landmaschinen klar im Mittelpunkt steht. Modernes De-

sign, einfache Bedienung und die Einhaltung des Barrierefreiheitsgesetzes 2025 machen die Seite fit für die kommenden Jahre.

Auch in den sozialen Medien setzt die Gady Family auf Klarheit. Aus einem Kanal werden fünf – damit Kunden genau jene Inhalte finden, die sie wirklich interessieren.



Foto: Shutterstock.com, Artwork: Gemini Labs

Neue Website, klare Social-Media-Kanäle: Kunden finden schneller, was sie suchen – und kommen einfacher zu ihrem Wunschauto.

Martina Roth, Leitung Kommunikation

Wenn plötzlich alles offline ist

Der Bildschirm bleibt schwarz, das Telefon schweigt, E-Mails kommen nicht mehr an. Was für viele Unternehmen ein Albtraum ist, wurde Anfang 2026 für die Gady Family Realität. Ein Cyberangriff legte Teile unseres Betriebes zeitweise lahm – und zeigte, wie verwundbar selbst etablierte Mittelständler geworden sind.

Angriff durch Sicherheitslücke

Ende Jänner verschafften sich unbekannte Täter über eine bislang unbekannte Schwachstelle Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk. Solche Attacken gelten als besonders heikel: Bei sogenannten Zero-Day-Lücken wissen selbst Softwarehersteller noch nichts von der Sicherheitslücke – Schutzmaßnahmen greifen kaum. Die Angreifer drangen über ein Gerät ein, das den Datenverkehr im Netzwerk steuert und absichert. Kurz darauf standen viele digitale Systeme still. Internet, E-Mail und Teile der Telefonanlage funktionierten nicht mehr – für ein Unternehmen von der Größe der Gady Family mit knapp 500 Mitarbeitern bedeutete das eine massive Einschränkung.

Zwei Wochen Ausnahmezustand

Fast zwei Wochen lang musste die Organisation improvisieren. Mitarbeiter griffen auf private Handys zurück, um Kunden zu erreichen und Termine zu koordinieren. Werkstätten hielten den Betrieb aufrecht, doch Verkauf und Servicekommunikation waren erschwert. Die Unternehmensführung schaltete IT-Forensiker ein und erstattete Anzeige. Der Vorfall zeigt: Cyberkriminelle nehmen zunehmend auch mittelständische Unternehmen ins Visier. Der Angriff auf Gady ist damit mehr als ein Einzelfall – er zeigt, wie verletzlich selbst moderne Betriebe im digitalen Alltag geworden sind.



Foto: Shutterstock.com

ZERO-DAY-ATTACK



Der neue Toyota RAV4

Die sechste Generation der SUV-Legende baut auf dem Erbe ihrer wegweisenden Vorgänger auf und führt fortschrittliche Technologien ein, die Leistung und Effizienz verbessern und gleichzeitig neue Standards für Sicherheit und ein digitales Fahrerlebnis setzen.



Die Hybridtechnologie von Toyota entfaltet mit dem neu entwickelten Plug-in-Hybrid-System der nächsten Generation, das im RAV4 zum Einsatz kommt, ihr volles Potenzial. Die neue Lithium-Ionen-Batterie besitzt eine Kapazität von 23 kWh und bietet eine rein elektrische Reichweite von 100 Kilometer (WLTP kombiniert), die für die meisten Kunden im Alltag ausreicht. Das Batteriepaket stammt aus der Elektrofahrzeugentwicklung von Toyota und ermöglicht neben der verlängerten Reichweite auch ein deutlich schnelleres Aufladen. Dank des ausstattungsabhängig erhältlichen 50-kW-DC-Bordladegeräts – ein im D-SUV-Segment seltenes Feature – kann die Batterie in nur 30 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufgeladen werden. Auch das Aufladen zu Hause oder an öffentlichen AC-Ladestationen geht schneller als bisher, denn das neue 11-kW-Wechselstrom-Ladegerät ist doppelt so schnell wie die Vorgängerversion und füllt die Batterie in nur drei Stunden wieder auf.

Auch dank des jetzt 150 kW (+ 16 kW) starken Elektromotors an der Vorderachse, bietet der neue RAV4 Plug-in-Hybrid eine kraftvolle Beschleunigung. Insgesamt entwickelt der Antriebsstrang mit intelligentem Allradsystem AWD-i eine Leistung von 304 PS und beschleunigt das Fahrzeug in nur 5,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Foto: Hersteller Toyota

GR SPORT

Ein noch dynamischeres Fahrerlebnis bietet der neue RAV4 in der vom Motorsport inspirierten GR SPORT Ausstattung. Front- und Heckspoiler verbessern Aerodynamik und Fahrstabilität, und auch die leichten, schwarzen 20-Zoll-Leichtmetallräder im GR SPORT Fünfspeichen-Design tragen zu einem optimierten Luftstrom bei. Das elegante schwarze Interieur ist mit dezenten GR-Logos und roten Akzenten versehen, unter anderem am Lenkrad, an den Kniepolstern sowie an den Kunstleder- und Wildledersitzen.

Fortschrittliche Software ermöglicht neue Sicherheitstechnologien

Die Arene Software-Plattform, die im neuen RAV4 zum Einsatz kommt, markiert den Beginn einer neuen Ära Software-de-

finierten Fahrzeuge: Mit Hilfe fortschrittlicher digitaler Technologie schafft sie die Voraussetzungen für eine weitere Verbesserung der Sicherheit. Arene bildet die Grundlage für die neuesten Toyota T-Mate Systeme, darunter eine neue Generation von Toyota Safety Sense, die zum ersten Mal vorgestellt wird. Diese bietet serienmäßig ein noch umfassenderes Paket an Sicherheits- und Fahrerassistenzsystemen, die schneller als je zuvor funktionieren.

Auch das manuelle Einparken ist dank der verbesserten 360°-Kamera einfacher denn je. Diese liefert nun ein dreidimensionales Bild, das einen besseren Überblick über die unmittelbare Umgebung des Fahrzeugs bietet.

Mit Hilfe von Software-Updates bleiben die Funktionen von Toyota Safety Sense immer auf dem neuesten Stand.



Möchten Sie mehr über den neuen Toyota RAV4 erfahren? Bei Toyota PREM in Gleisdorf und Kroisdorf sowie bei Toyota FIOR in Leoben erfahren Sie mehr.

DER OPEL FRONTERA



BEREIT FÜR DEINE
TÄGLICHEN ABENTEUER

AB **€20.490***

FÜR SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE
BEI FINANZIERUNG UND SERVICEVERTRAG



Autohaus FIOR GmbH:

Käntnerstrasse 256, 8054 Graz;
Tel: 0316/ 28 71 67, fior@fior.at

FIOR
Das Autohaus.

* Stand März 2026: Angebotspreis € 20.490 setzt sich zusammen aus Listenpreis € 25.590 abzüglich € 2.100 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, € 1.000 Servicebonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes) der Opel Austria GmbH & € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 31.06.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand März 2026): CO₂-Emission in g/km: 0-135. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,9-6,0. Energieverbrauch in kWh/100km: 14,8-20,3. Symbolbild Stand 03/2026. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

DER OPEL CORSA

FÜR FAHRSPASS GEBAUT? YES OF CORSA /

AB **€15.490**

FÜR SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE
BEI FINANZIERUNG UND SERVICEVERTRAG



Autohaus FIOR GmbH:

Käntnerstrasse 256, 8054 Graz;
Tel: 0316/ 28 71 67, fior@fior.at

FIOR
Das Autohaus.

Stand März 2026: Angebotspreis € 15.490 setzt sich zusammen aus Listenpreis € 21.190 abzüglich € 1.200 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, 1.500 Lagerbonus der Opel Austria GmbH & € 1.000 Service-Bonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes), € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 30.06.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand März 2026): CO₂-Emission in g/km: 0-134. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,3-5,9. Energieverbrauch in kWh/100km: 13,8-16,2. Symbolbild Stand 03/2026. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.



Subaru Crosstrek

Der Subaru Crosstrek vereint Alltagstauglichkeit und Fahrkomfort mit echter Schlechtwege-Tauglichkeit.

Dass der Crosstrek auch dort sicher unterwegs ist, wo die Straße endet oder die Witterung das Vorankommen erschwert, hat er vielfach unter Beweis gestellt.

Serienmäßig ausgestattet mit dem Subaru-typischen, permanenten Allradsystem Symmetrical All-Wheel Drive und dem vielfach prämierten Fahrerassistenzsystem EyeSight bringt er bereits in der Basis-Version alles mit, was man von einem echten SUV erwartet.

Seit jeher legen Subaru-Kunden großen Wert auf die Geländegängigkeit ihrer Fahrzeuge, ohne Kompromisse hinsichtlich des Fahrkomforts einzugehen. Gerade aber das Thema Off-Road unterstreicht Subaru Österreich nun mit einer neuen Variante

des Subaru Crosstrek – dem Crosstrek 4WILD.

Im Vordergrund steht dabei eine optische Differenzierung zu den herkömmlichen Crosstrek-Modellen, die mit ihrem verstärkten Off-Road-Look begeistern.

Als Zusatzpaket 4WILD verfügt der Crosstrek über Dekorfolien auf der Motorhaube, beidseitig seitlich und an den C-Säulen sowie auf dem Heck. Das 4WILD-Logo findet sich außerdem unterhalb der A-Säule, an den Einstiegsleisten und es zielt dezent das Lenkrad. Im Paket inbegriffen sind zusätzlich eine Laderaumschalenmatte, Türschutzverkleidungen, eine Stoßfängerschutzleiste und Schmutzfängersätze vorne und hinten. Komplettiert wird die Off-Road-Ausstattung durch einen Satz exklusiver 4WILD-Gummimatten und al-

len voran einem Satz Off-Road-Felgen (je nach Ausstattungsvariante 17- oder 18-Zoll).

Ebenfalls serienmäßig ist der Allrad-Assistent X-MODE verbaut, er sichert das Vorankommen auf unbefestigten Straßen oder bei widrigsten Fahrbedingungen.

Unter der Motorhaube des Crosstrek arbeitet der e-BOXER: der optimierte 2,0-Liter-Boxerbenziner, der 136 PS entwickelt. Das Hybrid-System verbessert vom Start weg Beschleunigung, Ansprechverhalten und Drehmoment bei weniger Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen. In Kombination mit dem permanenten symmetrischen Allradantrieb ist Fahrspaß garantiert.

Informieren und Probefahren im Autohaus FIOR in der Grazer Kärntner Straße!

Suzuki e VITARA

Suzuki bringt mit dem neuen e VITARA elektrisches Abenteuer auf Österreichs Straßen. Seit Jänner 2026 steht der sportliche Stromer an der Startlinie.

Von Arctic White Pearl bis Land Breeze Green Pearl Metallic ist der neue e VITARA in insgesamt elf starken Farbkombinationen erhältlich und verspricht mit seiner Kombination aus moderner BEV-Technologie und der Robustheit eines SUVs, der neue Superstar von Suzuki zu werden.

Dem Designthema High-Tech & Adventure folgend, verkörpert er sowohl die fortschrittliche DNA eines Elektrofahrzeugs als auch den robusten Charakter eines SUVs. Damit vermittelt der e VITARA genau jene Abenteuerlust, die dem VITARA seit 38 Jahren zu seiner unangefochten großen Beliebtheit verholfen hat. Gro-



ße Reifen, langer Radstand und robuster Fahrzeugaufbau betonen die bewährte Langlebigkeit der VITARA-Serie, während das Interieur des e VITARA mit intuitiver Bedienbarkeit, integriertem Display im modernen Design, klar strukturierten Menüs auf zwei übersichtlichen Farb-LCD-Displays, zukunftsorientierter Ausstattung sowie markanten Verkleidungen den High-Tech-Charakter einer global vernetzten Welt – vom alpenländischen Raum bis zum visionären Japan – ins Cockpit bringt.

Die Dynamik des Suzuki e VITARA wird schon bei der ersten Beschleunigung erlebbar. Das spürbar direkte Reagieren auf die Fahrenden wird zum ultimativen Spaßfaktor bei zuverlässigem Fahrgefühl in allen Verkehrssituationen. Dass wahre Frei-

heit in der Unabhängigkeit liegt, beweist Suzuki mit seiner globalen Expertise in der Allradtechnologie und stattet den Suzuki eVITARA mit ALLGRIP-e aus – einem elektrischen 4WD-System mit zwei unabhängigen eAxles an Vorder- und Hinterachse.

Das Ergebnis: präzise Kontrolle auf jedem Terrain, exzellente Reaktionsfähigkeit und leistungsstarke Performance. Offroad-Fans kommen beim kontrollierten Fahren auf unwegsamem Gelände im Trail-Modus voll auf ihre Kosten.

Auch die neu entwickelte HEARTECT-e, die speziell für Elektroautos gebaut wurde, schenkt dem Suzuki e VITARA zudem mehr Sicherheit für das Batteriesystem. Mehr davon im Autohaus FIOR in der Grazer Kärntner Straße 256!

Outdoor-Upgrade für deinen Crosstrek

Entdecke das 4WILD Zubehör-Paket ab € 1.490,-*
Nur zu deinem neuen Crosstrek

Crosstrek
ab € 37.490,-

4WILD

FIOR

KÄRNTNER STRASSE 256 | 8054 GRAZ

Scannen und mehr erfahren:

* Alle Fahrzeugpreise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Aktionspreise inkl. MwSt und 20% MwSt. Der 4WILD Zubehörpaket-Preis ist ein unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis inkl. Montage und 20% MwSt mit einer Gültigkeit bis 31.03.2026. Reifen und Reifendruckkontrollsensoren sind in diesem Zubehörpaket nicht enthalten. Das Angebot bzw. die Anwendung des Zubehörpakets gilt ausschließlich bei Kauf eines Subaru Neuwagens aus der aktuellen Crosstrek Modellreihe und Erstzulassung bis 31.03.2026. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Stand 11/2025. Crosstrek Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 174 g/km.

100% Elektrisch. City.

Jetzt Premierenbonus bis zu € 3.600 + € 500 Ladekarte!¹⁾

Der neue vollelektrische e VITARA.

Schon ab € 29.990¹⁾, optional mit ALLGRIP Allrad-System.

Sei mutig, entdecke die neue Freiheit echter SUV-Performance. Der vollelektrische, innovative Suzuki e VITARA ist ein echtes Multitalent: vielseitig im Gelände, sicher auf allen Wegen und wendig in der Stadt. Sein markantes Design überzeugt, das optionale ALLGRIP Allrad-System sorgt für souveräne Sicherheit. Jetzt mit bis zu € 3.600 Premierenbonus und Suzuki Smatrics-Ladkarte inkl. € 500 Guthaben. Mehr auf www.suzuki.at

CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km²⁾
Stromverbrauch kombiniert: 14,9 – 16,6 kWh/100 km²⁾, Reichweite kombiniert: 344 – 426 km²⁾ (Modell-/Ausstattungsabhängig)

1) € 29.990 Kaufpreis für den e VITARA 49 kWh clear bereits reduziert um € 3.600 Premierenbonus. Zusätzlich Suzuki Smatrics-Ladkarte inkl. € 500 Guthaben. Aktion gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.03.2026. Bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.
2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Händler.

ALLGRIP

FIOR

KÄRNTNER STRASSE 256 | 8054 GRAZ

Ihr SUZUKI-Partner in der Steiermark!

☎ 0316 / 28 71 67 | ✉ fior@fior.at

www.fior.at



D-MAX – Der Inbegriff von Stärke und Zuverlässigkeit

Als größter Isuzu-Partner in Österreich setzt das Autohaus FIOR neue Maßstäbe mit dem ISUZU D-MAX, einem Pickup, der für härteste Herausforderungen gebaut wurde.

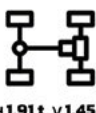
Mit einer Nutzlast von bis zu 1,1 Tonnen und einer Anhängelast von bis zu 3,5 Tonnen ist der D-MAX der ideale Begleiter für harte Arbeitseinsätze und Abenteuer

in der Freizeit. Doch nicht nur seine Kraft überzeugt – auch in puncto Komfort und Sicherheit setzt der D-MAX Maßstäbe. Ausgestattet mit dem ISUZU Advanced Driver Assistance System (ADAS) und über 20 Assistenzsystemen bietet er maximalen Schutz und Fahrkomfort. Erleben Sie die perfekte Kombination aus Robustheit und modernster Technologie mit dem ISUZU D-MAX.

„Bei Autohaus FIOR GmbH sind wir stolz darauf, Ihre Nummer 1 in Sachen Allradkompetenz zu sein. Unser umfangreiches Angebot umfasst Fahrzeuge, die speziell für die härtesten Bedingungen entwickelt wurden – sei es auf der Straße oder im Gelände. Mit unseren Modellen decken wir die Bedürfnisse jedes Fahrers ab“, erklärt Thomas Mosburger, Geschäftsführer im Autohaus FIOR in Graz.



100 KG
DACHLAST



H1.91 t v1.45 t
ACHSLAST



80 CM
WATTIEFE




MEHR ERLEBEN.

* modellabhängig / Symbolfoto | CO2 und Verbrauchsangabe: Je nach Ausstattung WLTP (komb.) 233 – 235 g/km (8,9 – 9,0 l/100 km) | Da es sich bei den dargestellten Pick-Up Fahrzeugen ausschließlich um Nutzfahrzeuge handelt, besteht keine Verpflichtung Verbrauchsdaten zu kommunizieren. Solltest du hierüber Informationen wünschen, kannst du diese den offiziellen technischen Veröffentlichungen entnehmen.

WIR BERATEN DICH

ISUZU
PARTNER

PERSÖNLICH

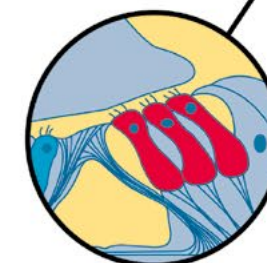
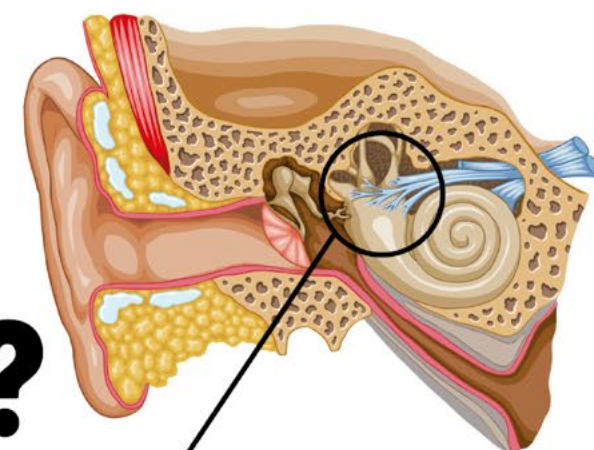
FIOR

KÄRNTNER STRASSE 256 | 8054 GRAZ

FIOR.AT



Sie hören gut, verstehen aber schlecht?



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker sowie Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche werden nicht mehr gedämpft.

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem effektiv.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter. Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche nicht mehr gut zu verstehen. Dank der enormen Fortschritte in der Hör-Technologie werden diese Probleme nun zielgerichtet gelöst.

Optimale Kompensation

Neue Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist. Hören wird so wieder zu Verstehen.

Hervorragende Klangqualität

Die in der Schweiz entwickelten Infinio-Hörgeräte von Phonak sind

mit modernster Technologie ausgestattet. Sie bieten eine hervorragende Klangqualität und bestmögliches Sprachverstehen in jeder Hörumgebung. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Testpersonen gesucht!

Hansaton sucht aktuell Personen, die diese revolutionären Hörgeräte in der Praxis testen möchten. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation und möchten Sie wieder alles verstehen?

Testen Sie die neueste Hörtechnologie kostenlos und unverbindlich in Ihrem persönlichen Umfeld.

Schnell anmelden!

Sind Sie interessiert? Wer sich schnell anmeldet, kann sich kostenlose Testgeräte sichern! Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht.

Anmeldung online auf hansaton.at, telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos) oder direkt bei Hansaton in Ihrer Nähe.

Jetzt anmelden!

kostenlos und unverbindlich

0800 880 888
hansaton.at

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank Hansaton kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben.“



QR-Code zur Online-Terminvereinbarung:



Hansaton 

VORMERKEN

SAVE THE DATE | SAMSTAG, 18.04.2026 | 9 bis 16 UHR

Freuen Sie sich auf einen heißen Jahresauftakt voller Grillduft, guter Stimmung und starken Modellen! Gemeinsam lassen wir den Frühling glühen – mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill und tollen Angeboten.



STARKE MODELLE – Das Beste von Toyota, Suzuki und Isuzu. – Wir präsentieren Ihnen die neuesten Modelle. Profitieren Sie von attraktiven Angeboten und lassen Sie sich von unseren Experten über aktuelle Aktionen, Ausstattungen und Finanzierungsmöglichkeiten beraten.

FIOR Leoben – Ihr ALLRADKOMPETENZZENTRUM. – Mit unserer Auswahl bieten wir Ihnen die größte Vielfalt an Allradfahrzeugen in der Region! Entdecken Sie die Allrad-Power bei FIOR – Das Autohaus!

HIGHLIGHT – Unser brandneuer NXRT-Stand. – Erleben Sie kommende Modelle bereits vorab.

Kulinarische Highlights. – Was wäre ein Angrillen ohne Gegrilltes? Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten vom Grill in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei unserem traditionellen großen FIOR ANGRILLEN 2026 begrüßen zu dürfen!

FIOR – Das Autohaus wünscht Ihnen eine gute Fahrt!

Auf der Suche nach steuerlicher Beratung? Die Antwort:



Grabenstraße 75/1. 8010 Graz
Fon: +43 (0)316 82 59 05. Fax +43 (0)316 82 59 05-15
office@sed-wt.at

Vorsicht, Schlagloch – wer haftet bei einem Fahrzeugschaden?

Nach Frostschäden auf der Straße
Ausschau halten, angepasste Fahrweise wichtig

Der teils strenge Winter heuer in Österreich sorgt wieder für etliche Schlaglöcher im Straßennetz: Bei Minusgraden friert das Wasser, das über Risse in die Straße eingedrungen ist, und zerreißt schließlich den Belag. Übersieht man solche Löcher und fährt ungebremst hindurch, kann das teure Schäden an Reifen und Felgen zur Folge haben. „Der Straßenerhalter kann unter Umständen für Schäden durch Schlaglöcher haftbar gemacht werden. Aber auch Fahrzeughalter selbst müssen in solchen Fällen ihre Fahrweise an den Straßenzustand anpassen – das heißt: vorausschauend fahren und die Geschwindigkeit reduzieren. Wer das nicht tut, könnte im Schadensfall leer ausgehen“, erläutert Nikolaus Authried aus der ÖAMTC-Rechtsberatung.

Achtung: Auf kostenlos benutzbaren Straßen (Orts-, Landes- und Bundesstraßen) haften Bund, Land oder Gemeinde nur bei grober Fahrlässigkeit. „Von grober Fahrlässigkeit spricht man zum Beispiel dann, wenn ein ausgeprägtes Schlagloch in der Fahrbahn schon länger bekannt ist, der zuständige Straßenerhalter aber nichts dagegen getan hat und die Stelle weder abgesichert noch gekennzeichnet wurde“, erklärt Authried. „Auf kostenpflichtigen Straßen – z. B. Autobahnen und Schnellstraßen – führt bereits eine leichte Fahrlässigkeit zu einer Haftung des Straßenerhalters. Dieser muss im Falle eines Fahrzeugschadens beweisen, dass er alles unternommen hat, um die Gefahrenquelle rechtzeitig und effektiv zu beseitigen bzw. abzusichern – oder eben, dass ihm das aus gewissen Gründen unmöglich war“.

Im Schadensfall alles dokumentieren

Wenn es durch Frostaufbrüche zu Schäden am Fahrzeug oder gar zu einem Unfall gekommen ist, empfiehlt der ÖAMTC-Rechtsberater, alle Details mit Fotos zu dokumentieren und gegebenenfalls Daten von Zeug:innen zu notieren. Auch ein polizeiliches Unfallprotokoll kann für die anschließende Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen hilfreich sein.

TOYOTA COROLLA CROSS



KINTO
ONE LEASING

AB € 389/MTL*

BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON
10 TOYOTA
JAHREN RELAX
GARANTIE*

*ES GELTEN DIE AGB

*Angebot für Operatingleasing; Berechnungsbeispiel am Modell Corolla Cross Active 1,8 Hybrid 2WD. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 38.390,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 6.585,80 (inkl. Händlerbeteiligung), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 31.804,20. Davon ausgehend: Anzahlung: € 0,00; 48 monatliche Leasingraten à € 389,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 15.000 km/Jahr, einmalige Bearbeitungsgebühr € 170,00; Rechtsgeschäftsgebühr: € 218,30; Laufzeit: 48 Monate; fixer Sollzins. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.03.2026. Gültig für Gewerbekunden ab einer Fuhrparkgröße von 11 Fahrzeugen. Angebot freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt.

Fior GmbH
Kärntner Straße 140, 8700 Leoben
Tel. 03842/98208

Mobile Fahrzeugsperrren

Durchfahrten sichern, kontrollieren und verwalten

Tore und Türen für Generationen von Europas Nr. 1

Hörmann. Mit Sicherheit fürs ganze Leben.



Mobile Durchfahrtssperre Road Blocker

- Mobile Fahrzeugsperrre Road Blocker M30 im praktischen Baukastensystem
Zertifizierungen für wirksamen Schutz
- Module mit versenkbarem Sperrelement und Module für den Fußgängerdurchgang
- Sperrhöhe: ca. 800 mm
- Maximale Sicherheit und Flexibilität
- Road Blocker kombinierbar mit OktaBlock



OktaBlock

- zertifiziertes Einzelmodul
- flexibel einsetzbar
- fertig montiert
- einfache Logistik
- unauffälliges Design
- Kauf oder Miete möglich

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.hoermann.at/industriekunden/zufahrtsskontrollsysteme/mobile-fahrzeugsperrren/>



Hörmann Straßensperren

Für jede Sicherheitsanforderung das passende Zufahrtsskontrollsystem



Poller

Sicherheit für private und öffentliche Bereiche

- High Security Poller - sicherer Schutz für sensible Bereiche
- Sicherheitszertifizierte Poller für vielfältige Anforderungen
- 10 Jahre Nachkaufgarantie für Hörmann Ersatzteile

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.hoermann.at/privatkunden/poller/>



Schranken

Lösungen für Parkplätze und Parkhäuser

- Flach-, Knick-, Rund- und Achtkantbaum für jede Höhe
- Vandalismussicher & robust, Planetengetriebe schützt vor Manipulation
- Bedienung per Codetaster, Funk, Smartphone, QR-/RFID-Karte oder Nummernschilderkennung
- Optionale Fernsteuerung & Fernwartung
- Schnelle Montage, geringer Wartungsaufwand
- Flexibel kombinierbar mit Parkhaus- & Parkplatzsystemen
- Geeignet für private, gewerbliche und innerstädtische Zufahrten



Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.hoermann.at/industriekunden/zufahrtsskontrollsysteme/mobile-fahrzeugsperrren/>



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

H49655

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

H49655

Der Sommer naht – ist Ihr Fahrzeug bereit?

Der Sommer steht vor der Tür. Doch bevor es losgeht, sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Fahrzeug fit für die Reise ist. Haben Sie alles erledigt? Und verfügt Ihr Fahrzeug über ein gültiges Pickerl? Falls nicht, darf Ihnen Ihr Club gerne helfen!

Sicher unterwegs mit dem ÖAMTC

Die Sommerzeit ist generell jene Zeit, wo die Prüfdienstleistungen beim Club am stärksten nachgefragt werden. Einerseits sind hier die Pickerl-Überprüfungen am häufigsten nötig, andererseits wollen viele ihr Fahrzeug vor längeren Reisen gut durchgecheckt wissen, damit auf der Hin- und Rückreise keine bösen Überraschungen drohen. Zudem bietet der Club an allen Standorten das digitale Vignettenservice für die Reise ins/durchs Nachbarland an und bietet Clubmitgliedern auch top aktuelle Reiseinfos für die Zielländer an.

So einfach geht's: Termin vereinbaren

Die Terminvereinbarung für Ihre Prüfdienstleistung ist schnell und bequem. Besuchen Sie einfach www.oeamtc.at/termine oder rufen Sie uns unter 0316/504 an. Halten Sie Ihre Clubkarte bereit, und wir kümmern uns um alles Weitere.

Alle Prüfdienstleistungen finden Sie unter www.oeamtc.at

Hier ein Auszug der wichtigsten Dienstleistungen – nur für Sie als Clubmitglied:

Die § 57a-Begutachtung (Pickerl)

Objektiv, kompetent, rasch und kostengünstig: An allen Standorten des ÖAMTC können Mitglieder ihr Fahrzeug gemäß § 57a Kraftfahrzeuggesetz begutachten lassen. Sprich: das „Pickerl“ machen lassen. Die Überprüfung dauert rund 40 Minuten. Bringen Sie bitte Ihre Clubkarte und den Zulassungsschein mit.

Überprüft wird anhand des vom Gesetzgeber vorgegebenen Prüfumfanges. Begutachtet werden können Pkw und Kombi bis 3,5 t, Lkw bis 3,5 t, Mopedcars, Mopeds, Mofas und Motorräder, Anhänger aber auch Wohnwagen. Ihre ÖAMTC-Prüfdiensttechniker arbeiten zu Ihrer Sicherheit und erklären Ihnen auch gerne das Ergebnis der Überprüfung und geben Ihnen einen Gesamtüberblick. Den Abschluss der Überprüfung bildet die Aushändigung des Gutachtens sowie das Anbringen der Plakette.



TIPP:

Aktualisieren Sie Ihre Fahrzeuge unter www.meinoeamtc.at und aktivieren Sie den kostenlosen Pickerl-Erinnerungsdienst unter www.oeamtc.at/termine – damit können Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin vereinbaren.

Gasanlagen-Überprüfung

An 15 steirischen Stützpunkten möglich – für Ihre Sicherheit und gültige Dokumente im Urlaubsland für Wohnwagen und Wohnmobile. Der Campinggasanlagen-Check beim Club ist die ideale Ergänzung direkt beim § 57a-Pickerl-Termin.

An insgesamt 15 Stützpunkten können Clubmitglieder die Gasanlagen ihrer Campingfahrzeuge nach der offiziellen Richtlinie G107 überprüfen lassen. Gemäß dieser Richtlinie beinhaltet der Check unter anderem die Prüfung der Dichtheit der Anlage und der Zündsicherung, eine Brennpfrobe sowie eine Sichtkontrolle des Zustands der Anlage. Außerdem wird festgestellt, ob tauschpflichtige Teile der Anlage im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungsintervalle ausgetauscht wurden.



TIPP:

Nach bestandener Überprüfung erhalten Besitzer von Wohnwagen, Campingbussen oder Wohnmobilen ein Gutachten zur Funktionstüchtigkeit der Gasanlage, das den Campingplatz-Betreibern als Nachweis vorgelegt werden kann und zwei Jahre lang gültig ist. Zusätzlich bekommt die Anlage ein „Pickerl“, das an den nächsten Überprüfungstermin erinnert.

Fotos: ÖAMTC

Klimaanlagen-Überprüfung und Desinfektion

Gesunde Luft. Die Wartung der Klimaanlage und speziell die Desinfektion des Fahrzeuginnenraums samt aller Lüftungskanäle sind besonders wichtig. Vor allem Allergiker können mit der Ultraschall-Verdampferreinigung oder Ozongenerator ihr Leid oft spürbar lindern.

Service für die Klimaanlage. Bei diesem Check kontrollieren die ÖAMTC-Techniker die optimale Funktion Ihrer Klimaanlage: Check des Keilriemens (Aggregatantrieb) sowie der Einschaltfunktion des Kompressors, Absaugen des Kältemittels, Reinigung der Anlage von Kondenswasser („Evakuierung“), Kontrolle von Druck und Dichtheit der Anlage, Füllen mit Kältemittel bzw. Öl, Check des Innenraumluftfilters und Funktionskontrolle bei laufendem Motor.



TIPP:

Ultraschall oder Ozongenerator.

Das gesamte Heiz- und Lüftungssystem sowie der gesamte Fahrzeuginnenraum werden mithilfe von kaltem und trockenem Rauch, der durch Ultraschall erzeugt wird, desinfiziert. Gleichzeitig werden Pollen, Gerüche, Mikroben, Pilze und Bakterien abgetötet.

Fahrwerksüberprüfung

Ein bei Fahrzeugen oft unterschätzter Bereich ist das Fahrwerk, das durch Schlaglöcher oder Kanten in der Fahrbahn beschädigt werden kann. Ein Indiz für einen solchen Schaden kann ein zu einer Seite ziehendes oder „flatterndes“ Lenkrad sein, aber auch stark unterschiedlich abgefahrene Reifen sind oft Anzeichen dafür, dass etwas am Fahrwerk nicht stimmt. Schon eine leicht verstellte Spurstange kann zu einem Unfall führen. Vor allem in Kurven ist die Gefahr mitunter groß, dass das Fahrzeug ausbricht. Die Empfehlung des Clubs lautet daher, regelmäßig eine Fahrwerksüberprüfung durchzuführen. Dabei wird das komplette Fahrgestell überprüft und vermessen. Auch Reifen, Felgen, Stoßdämpfer, Lenkung und Lagerspiele gehören zum Prüfumfang. Die Überprüfung und allfällige Einstellungsarbeiten finden mittels modernster 3-D-Achsmessgeräte statt.



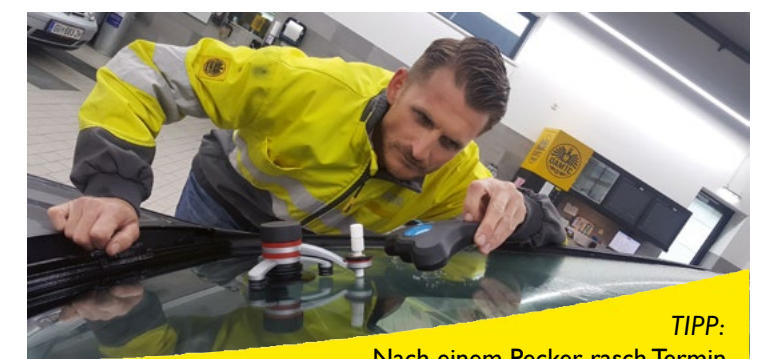
TIPP:

Lassen Sie das Fahrwerk richtig einstellen, sorgen Sie für Ihre Sicherheit und sparen Sie sich teure Reparaturen.

Fotos: a. © WIROTT/stock.adobe.com (1); ÖAMTC (2)

ÖAMTC-Windschutzscheiben-Service

Steinschläge ade. Ein aufgewirbeltes Steinchen reicht aus, um einen sichtbaren Einschlag auf der Windschutzscheibe zu erzeugen. Was nun? Reagiert man richtig und klebt sofort ein Steinschlag-Pflaster – gibt's beim Club – auf den „Pecker“, spart man sich oft den teuren Scheibentausch, denn der anfänglich kleine Steinschlag kann sich rasch zu einem großen Riss in der Scheibe ausdehnen. Um das zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Beschädigung sofort bei Ihrem ÖAMTC-Stützpunkt reparieren zu lassen. Durch das Auffüllen mit Spezialharz werden kleine Einschläge auf der Windschutzscheibe nahezu unsichtbar gemacht. Diese behält außerdem ihre ursprüngliche Festigkeit und Dichtheit, Vignette und Pickerl müssen nicht ersetzt werden.



TIPP:

Nach einem Pecker rasch Termin vereinbaren und nach 20 Minuten ist alles erledigt.



Krank Autofahren ist gefährlich und strafbar

Krankheitssymptome und Medikamente können Fahrtüchtigkeit beeinflussen

Wer sich krank fühlt und Medikamente nimmt, sollte nach Möglichkeit kein Fahrzeug lenken. „Sowohl Krankheitssymptome als auch die Wirkung von Medikamenten können die Fahrtüchtigkeit beeinflussen“, warnt ÖAMTC-Verkehrspsychologin Marion Seidenberger. Husten- oder Niesattacken, tränende Augen oder rinnende Nase oder ein geschwächter Kreislauf sollten nicht unterschätzt werden. Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit sind dadurch verringert, die Unfallgefahr steigt. „Bei heftigem Niesen schließt man automatisch die Augen und fährt für kurze Zeit „blind“. Hat man beispielsweise bei 50 km/h die Lieder nur für eine Sekunde geschlossen, ist man etwa 14 Meter – rund drei Autolängen – im Blindflug unterwegs“, so die Expertin des Mobilitätsclubs.

Weiters können Medikamente Auswirkungen auf die Wahrnehmung, die Konzentrationsfähigkeit und die Motorik, also das Reaktionsvermögen haben – unabhängig davon, ob sie verschreibungspflichtig oder rezeptfrei sind. „Die Fahrtüchtigkeit kann durch typische Nebenwirkungen wie Müdigkeit, Schwindel, Sehbeeinträchtigungen und Unruhe eingeschränkt sein. Wer krank ist, sollte also besser nicht am Straßenverkehr teilnehmen, da man

die eigene Leistungsfähigkeit vermutlich nicht richtig einschätzt“, rät die ÖAMTC-Expertin. Auch nach manchen Routine-Untersuchungen, beispielsweise wenn die Augen „eingetroppt“ wurden, darf man kein Fahrzeug lenken.

Beeinträchtigte Fahrer:innen zahlen bis zu 726 Euro Strafe, bei Unfall kann Versicherung „aussteigen“

„Wer in einem durch Krankheit oder Medikamente stark beeinträchtigten Zustand ein Fahrzeug lenkt, begeht eine Verwaltungsübertretung und muss mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu 726 Euro rechnen“, erklärt die ÖAMTC-Psychologin. Außerdem kann die Exekutive bei Fahruntauglichkeit die Weiterfahrt untersagen und zum Beispiel die Fahrzeugschlüssel abnehmen. Verursacht man unter dem Einfluss von Medikamenten einen Unfall, muss die Haftpflichtversicherung zwar die Schäden des Unfallgegners bezahlen, man kommt jedoch in den Malus. „Eine Kaskoversicherung kann die Leistung im Fall von grober Fahrlässigkeit verweigern“, so Seidenberger. „Fühlt man sich unwohl oder krank, sollte man sich letztlich also besser fahren lassen oder ein Taxi nehmen, statt selbst ein Fahrzeug zu lenken.“



ÖAMTC warnt:

Gefahr von Auffahrunfällen steigt mit verschmutzten Bremslichtern

Strafen bis 10.000 Euro für unleserliche Kennzeichen

Das Wetter wird wärmer, der Winter weicht – zurück bleiben Matsch, Salz und Streusplitt auf den Straßen. Fahrzeuge verschmutzen dadurch immer wieder sehr schnell. Das ist nicht nur lästig, sondern kann auch gefährlich werden, wie ÖAMTC-Jurist Alexander Letitzki warnt: „Ist die Fahrzeugbeleuchtung – insbesondere Bremslichter und Blinker – so verschmutzt, dass kaum noch Licht durchdringt, kann das zu gefährlichen Situationen mit anderen Verkehrsteilnehmer:innen beim Bremsen oder Abbiegen führen. Die Gefahr von Auffahrunfällen und Missverständnissen steigt damit.“

Grundsätzlich ist jede:r Lenker:in vor Fahrtantritt verpflichtet, einen Rundgang um das Fahrzeug zu machen, um dessen Zustand zu kontrollieren. „Neben einer freien Sicht durch alle Scheiben und Außenspiegel müssen auch Beleuchtung und Kennzeichen erkennbar sein. Ist gerade kein Wasser zur Hand, tun es notfalls auch Besen, Lappen oder Taschentücher“, stellt der Jurist des Mobilitätsclubs klar. Besser ist freilich die rechtzeitige Fahrzeugwäsche. Bei einer Fahrt mit unlesbaren Kennzeichen reicht der Strafraum bis zu 10.000 Euro.

Abschließender Tipp von Letitzki: „Idealerweise sollten bei dieser Gelegenheit auch gleich allfällig vorhandene Sensoren und Kameras von Assistenzsystemen vom Schmutz befreit werden, um deren einwandfreie Funktion zu gewährleisten.“

Foto: © ÖAMTC



Tradition, Vertrauen und moderne Technik

AUTOHAUS AUER

Autohaus Auer GmbH
Kirchengasse 22
8102 Semriach
Tel.: 031 27/82 52-0
info@autohaus-auer.at
www.autohaus-auer.at

Das Autohaus Auer in Semriach verbindet handwerkliche Kompetenz mit persönlicher Beratung.

Als regional verwurzelter Meisterbetrieb steht das Unternehmen für ein klassisches Verständnis von Service: ehrliche Beratung, transparente Abläufe und eine Betreuung, die weit über den Fahrzeugkauf hinausgeht. Wartung, Reparatur, § 57a-Begutachtung, Karosserie- und Lackierarbeiten sowie Reifenservice werden hier aus einer Hand angeboten – durchgeführt von regelmäßig geschultem Fachpersonal mit moderner Werkstattausstattung.

Gerade für anspruchsvolle Autofahrer spielt diese Kombination eine zentrale Rolle. Denn Fahrzeuge werden komplexer, Antriebstechnologien vielfältiger – und damit steigt auch der Bedarf an qualifizierter Betreuung. Das Team des Autohauses Auer bietet persönliche Ansprechpartner, technisches Know-how und langfristige Kundenbeziehungen. Ein Ansatz, der in der Region Graz-Umgebung seit Jahren geschätzt wird.

Foto: © Hersteller Mitsubishi

Mitsubishi-Modellpalette: Vom Stadtauto bis zum elektrifizierten SUV

Als offizieller Partner von Mitsubishi Motors bietet das Autohaus die komplette Modellpalette des japanischen Herstellers an. Damit deckt die Marke ein breites Spektrum moderner Mobilität ab – vom kompakten Stadtauto bis zum elektrifizierten Allrad-SUV.

Der **Mitsubishi Colt** mit moderner Kleinwagenteknologie verbindet hohe Alltagstauglichkeit mit solider Technik, niedrigen Betriebskosten und unkomplizierter Bedienbarkeit.

Im besonders fragten Kompakt-SUV-Segment tritt der **Mitsubishi ASX** an. Mit Hybrid- und Vollhybrid-Antrieben, modernen Assistenzsystemen und variablen Fahrmodi richtet er sich an Fahrer, die Effizienz und Flexibilität gleichermaßen suchen.

Noch stärker elektrifiziert präsentiert sich der Mitsubishi **Eclipse Cross BEV** der demnächst mit einer Reichweite von mehr als 600 km Reichweite überzeugen wird. Der Plug-in-Hybrid kombiniert elektrische Reichweite mit Langstreckentauglichkeit und positioniert sich damit als Brücke zwischen klassischem Verbrenner und elektrischer Mobilität.

Das Flaggschiff bildet der **Mitsubishi Outlander PHEV**. Mit seinem Plug-in-Hybrid-Antrieb, dem intelligenten Allradsystem S-AWC und mehreren Fahrmodi steht er exemplarisch für Mitsubishi

Kompetenz im Bereich elektrifizierter Allradtechnologie.

Neu im Programm ist zudem der **Mitsubishi Grandis**, der als familienorientiertes C-Segment-SUV konzipiert ist. Der Name erinnert bewusst an den früheren, geräumigen Van der Marke, steht heute jedoch für ein modernes Konzept: großzügiger Innenraum, hohe Variabilität und effiziente Hybridantriebe. Damit positioniert sich der Grandis zwischen Kompakt- und Mittelklasse-SUV und spricht insbesondere Fahrer an, die Alltagstauglichkeit, Platzangebot und zeitgemäße Antriebstechnologie miteinander verbinden möchten.

Technik, die Vertrauen schafft

Für viele autoaffine Fahrer liegt der Reiz der Marke Mitsubishi in der Kombination aus robustem Engineering und moderner Elektrifizierung. Lange Garantiezeiten – je nach Modell bis zu acht Jahre beziehungsweise 160.000 Kilometer – unterstreichen den Anspruch der Marke auf Zuverlässigkeit.

In Verbindung mit einem Händler wie dem Autohaus Auer entsteht daraus ein Gesamtpaket, das über den reinen Fahrzeugverkauf hinausgeht: Technik, die überzeugt – und Menschen, die sie verstehen. Gerade in einer Zeit des technologischen Umbruchs bleibt genau diese Verbindung der vielleicht wichtigste Faktor für nachhaltige Mobilität.

Frühjahrsputz: ÖAMTC-Umfrage zur Autopflege

Die wichtigsten Tipps des Mobilitätsclubs für den Frühjahrsputz beim Auto

Unterbodenwäsche in einer Waschstraße:

- Nach dem Winter ist eine Unterbodenwäsche in einer Waschstraße dringend notwendig. Salz und Schmutz können sonst für Rost sorgen. Empfehlenswert ist eine Vorwäsche, damit eingetrockneter Schmutz nicht mit den Bürsten in den Lack zerkratzt. Vor der Einfahrt Außenspiegel und Antennen einfahren, wenn möglich. Wer dem Lack Gutes tun will, poliert und versiegelt ihn im Anschluss an die Fahrzeugwäsche.

Auf Steinschläge kontrollieren:

- Kommen im Zuge des Frühjahrsputzes Lack- und Glasschäden zum Vorschein, sollten diese so rasch als möglich ausgebessert werden. So können teure Folgereparaturen vermieden werden.

Innenraum-Reinigung:

- Mit dem Staubsauger entfernt man den größten Schmutz. Vor der Reini-

gung von Polsterungen und Sitzbezügen kann ein Blick in die Betriebsanleitung nicht schaden. Die verwendeten Materialien unterscheiden sich je nach Fahrzeughersteller. Nicht jeder Reiniger ist für alle Materialien gleich gut geeignet. Von Glanzsprays für Lenkrad, Schaltknäuf, Handbremshebel und Pedale ist generell abzuraten. Sie können Oberflächen rutschig machen, was gefährlich werden kann.

Scheiben innen nicht vergessen:

- Im Winter ist der Lüftventilator im Dauereinsatz – die Scheiben innen dementsprechend schmutzig. Mit einem Fensterreiniger kann der Belag auf der Innenseite gut entfernt wer-

den. Es empfiehlt sich, die Scheiben anschließend zusätzlich trocken zu wischen – ansonsten können sich störende Schlieren bilden.

Wischerblätter und Flüssigkeiten überprüfen:

- Die Scheibenwischer waren im Winterwetter häufiger im Einsatz. Schnee, Eis, Salz und Festfrieren haben ihnen zugesetzt. Falls die Wischerblätter Schlieren hinterlassen oder eingegrissen sind, sollten sie ausgewechselt werden. Dabei kann man auch gleich den Flüssigkeitsstand von Scheibenwischwasser, Öl, Brems- und Kühlflüssigkeit sowie den Reifendruck überprüfen.



Gratis-Mitgliedschaft für Kinder • Schutz für Kinder

Die Sicherheit der kleinsten Verkehrsteilnehmer:innen ist dem ÖAMTC ein großes Anliegen. Kinder von Mitgliedern erhalten die Mitgliedschaft im Alter von 0 bis 14 Jahren kostenlos. Mit dem Schutzbrief der Eltern sind sie bestens abgesichert.



Jeder Jugendliche von 14 Jahren bis zum vollendeten 19. Lebensjahr genießt beim Club kostenlosen Schutz. Ob eine Panne mit dem Moped oder dem ersten eigenen Auto: Auf dem Weg in die eigene Mobilität ist der ÖAMTC ein verlässlicher Begleiter.

Alle Mitgliedschaftsleistungen – von der Rechtshilfe bis zur Soforthilfe in Notfällen – können kostenlos genutzt werden.

Im Rahmen der Kindermitgliedschaft ist zusätzlich auch eine prämienfreie Haftpflicht- und Unfallversicherung enthalten.

Darüber hinaus genießen die jungen Mitglieder viele interessante Vorteile bei den



Partnern des Clubs, etwa Ermäßigungen fürs Kino oder Rabatte im Sportartikelhandel.

Jetzt kostenlose Mitgliedschaft anfordern! Bequem auf www.oeamtc.at oder an einem der ÖAMTC-Stützpunkte.

Sollten Sie noch keinen Schutzbrief haben, laden wir Sie ein, Ihren ÖAMTC-Schutzbrief um nur 63,90 Euro zu erwerben und damit für Schutz, Hilfe und Sicherheit für Sie und Ihre ganze Familie zu sorgen. Bitte speichern Sie sich auch die Schutzbrief-Nothilfenummer +43 1 25 120 00 in Ihr Mobiltelefon ein, damit Sie die Mitarbeiter der Schutzbrief-Nothilfe rund um die Uhr erreichen können.

Foto: © ÖAMTC



Der neue Mazda CX-5: vertraute Stärke, konsequent weitergedacht

Der neue Mazda CX-5 bleibt den bewährten Qualitäten treu, zeigt sich jedoch selbstbewusster, komfortabler und noch besser auf die Anforderungen des Alltags abgestimmt.

Seit seiner Markteinführung im Jahr 2012 zählt der CX-5 zu den meistverkauften Fahrzeugen der Marke. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr: Leichtbau, Effizienz und Fahrfreude bilden bis heute das Fundament des Modells – und werden in der aktuellen Generation konsequent weiterentwickelt.

Das Exterieur wirkt markanter und präsenter, ohne seinen vertrauten Charakter zu verlieren. Im Innenraum sorgen hochwertige Materialien, klare Linien und ein durchdachtes Raumkonzept für ein angenehmes, modernes Ambiente.

Besonders spürbar ist der Zugewinn an Platz und Flexibilität. Durch das Wachstum von Länge und Radstand bietet der

CX-5 großzügige Platzverhältnisse im Fond und im Kofferraum. Weit öffnen der hintere Türen erleichtern den Alltag ebenso wie der variable Laderaum, der Platz für „Familienleben“, Freizeit und Reisen bietet.

Auch technisch zeigt sich das Modell auf dem neuesten Stand. Der neue 2,5-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor mit Mazda M Hybrid-System überzeugt mit harmonischer Kraftentfaltung, effizientem Verbrauch und einem ausgewogenen Fahrgefühl. Ergänzt wird dies durch moderne Assistenzsysteme und ein neues Bedienkonzept mit großem zentralen Touch-Display samt integrierter Google-Konnektivität.

Der neue Mazda CX-5 verbindet damit Verlässlichkeit und Weiterentwicklung – ein Crossover, der seine Rolle als vielseitiger Begleiter für einen aktiven Lebensstil überzeugend ausfüllt.



Foto: © Marina u. © Hersteller Mazda

Autohaus MARINA

Tradition und Handschlagqualität in Bad Gleichenberg

Seit mehr als neun Jahrzehnten steht das Autohaus Marina in Bad Gleichenberg für Verlässlichkeit, handwerkliches Können und persönlichen Service. Der Familienbetrieb wurde bereits 1933 gegründet und wird heute in vierter Generation von Marco und Natalie Marina geführt. Was damals als kleine Schlosserei begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem modernen Kfz-Betrieb, der heute ein wichtiger Bestandteil der regionalen Wirtschaft in der Südoststeiermark ist.

Trotz aller technischen Entwicklung ist eines über die Generationen gleich geblieben: der Anspruch, Kunden ehrlich und persönlich zu betreuen. Im Autohaus Marina setzt man bewusst auf eine Kultur des Vertrauens – eine echte steirische Handschlag-Mentalität, bei der Verlässlichkeit und Qualität im Mittelpunkt stehen.

Heute umfasst der Betrieb weit mehr als klassischen Fahrzeughandel. In der haus-eigenen Werkstatt werden Fahrzeuge aller Marken gewartet und repariert. Darüber hinaus gehören auch Spenglerei und Lackiererei zum Leistungsangebot, sodass viele Arbeiten direkt im Betrieb durchgeführt werden können.

Das engagierte Team verbindet langjährige Erfahrung mit laufender Weiterbildung, um auch mit den neuesten Entwicklungen der Fahrzeugtechnik Schritt zu halten. Genau diese Mischung aus Tradition, fachlicher Kompetenz und persönlicher Betreuung macht das Autohaus Marina für viele Kundinnen und Kunden in der Region zu einer festen Adresse, wenn es um Mobilität, Service und Vertrauen geht.



AUTOHAUS MARINA KG

KRÜGELEISTRASSE 8
8344 BAD GLEICHENBERG
TEL. 03159/2234
WWW.MARINA.MAZDA.AT



Ausgewogenheit ist Trumpf

Drei Modelle schaffen Spagat zwischen Sicherheit, Laufleistung und Effizienz besser als der Rest

ÖAMTC Sommerreifentest 2026

Dimension 225/50 R17

Kriterien-Gewichtung	Continental Premium-Contact 7	Pirelli Cinturato (C3)	Goodyear EfficientGrip Performance 2	Firestone Roadhawk 2	Falken Ziex ZE320	Bridgestone Turanza 6	Michelin Primacy 5	Maxxis Premirra HP6	Kumho Ecsta HS52	BFGoodrich Advantage
Trocken 40 %	1,6	2,3	2,3	2,3	2,6	3,0	3,2	2,5	2,7	2,4
Nässe 60 %	1,7	2,0	2,5	2,5	2,4	2,8	2,8	2,7	2,0	3,2
Note Fahrsicherheit 70 %	1,7	2,1	2,4	2,4	2,6	3,0	3,2	2,7	2,7	3,2
Laufleistung 40 %	2,3	2,0	1,2	3,0	2,9	1,4	1,4	3,0	2,5	2,2
Reifenabrieb 20 %	2,1	2,5	1,9	3,0	2,2	2,0	1,6	2,4	2,9	2,6
Effizienz 20 %	1,6	2,3	1,8	2,5	1,8	2,1	1,6	2,3	3,1	2,3
Geräusch 10 %	2,8	3,3	3,0	2,9	2,5	2,8	2,9	2,8	3,2	2,9
Nachhaltigkeit 10 %	2,7	3,0	3,3	3,3	3,9	3,3	3,0	4,2	3,8	3,1
Note Umweltbilanz 30 %	2,2	2,4	1,9	3,0	2,9	2,0	1,8	3,0	3,1	2,6
Gesamtnote 100 %	1,9	2,2	2,3	2,6	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	3,0

Die Benotung

Die ÖAMTC-Wertung und die Reihung der Modelle basiert auf der Gesamtnote, die aus den gewichteten Einzelkriterien errechnet wurde. Bei gleicher Gesamtnote erfolgt die Reihung alphabetisch nach dem Herstellernamen.
Durchschlageffekte
Fällt die Note Fahrsicherheit oder Umweltbilanz schlechter als 3,5 aus, kann die Gesamtnote nicht mehr besser ausfallen.
Fällt eine der Noten in einem Unterkriterium schlechter als 2,5 aus, kann das übergeordneten Hauptkriterium nicht mehr

besser ausfallen. Fällt eine Note schlechter als 4,5 aus, können die übergeordneten Noten nicht mehr besser ausfallen. Das Gesamtergebnis ist nicht genügend.

Die Kriteriengewichtung

Fahrsicherheit 70 %: Trocken 40 % (Fahrkomfort 40 %, Fahrverhalten 40 %, Bremsen 20 %), Nässe 60 % (Bremsen 30 %, Aquaplaning längs 20 %, Aquaplaning quer 10 %, Handling 30 %, Seitenführung 10 %)

Umweltbilanz 30 %: Laufleistung 40 %, Reifenabrieb 20 %, Effizienz 20 % (Reifengewicht 50 %, Kraftstoffverbrauch 50 %), Geräusch 10 % (Innengeräusch 50 %, Außengeräusch 50 %), Nachhaltigkeit 10 %
Lastindex: alle 98 (750 kg/Reifen)
Geschwindigkeitsindex: alle Index Y (300 km/h) außer Goodyear, Falken, Michelin, Maxxis, Kumho, Hankook Index W (270 km/h)

Die Notengrenzen: 0,6–1,5 Sehr gut 1,6–2,5 Gut 2,6–3,5 Befriedigend 3,6–4,5 Genügend 4,6–5,5 Nicht genügend

Für den Sommerreifentest 2026 haben der Mobilitätsclub und seine Partnerorganisationen 16 Modelle der Dimension 225/50 R17 untersucht (Detailergebnisse). Drei Modelle schafften diesmal die Note „gut“: Continental PremiumContact 7 als klarer Testsieger sowie Cinturato (C3) von Pirelli und EfficientGrip Performance 2 von Goodyear zeigten die ausgewogenste Gesamtleistung im Feld. „Diese Reifen überzeugten sowohl bei der Fahrsicherheit auf trockener und nasser Fahrbahn als auch bei Verschleiß, Effizienz und Umweltbilanz“, fasst ÖAMTC-Reifenexperte Steffan Kerbl zusammen.

Breites Mittelfeld – Schwächen liegen in unterschiedlichen Bereichen

Sechs Modelle landeten mit einem „befriedigend“ knapp hinter den Besten im Test: Firestone Roadhawk 2, Falken Ziex ZE320, Bridgestone Turanza 6, Michelin Primacy 5, Maxxis Premium HP6 und Kumho Ecsta HS52 zeigten jeweils in einzelnen Kriterien leichte Schwächen – etwa bei der Laufleistung, beim Abrieb oder bei den Fahreigenschaften auf trockener oder nasser Fahrbahn.

Als Beispiel nennt der ÖAMTC-Experte den Primacy 5 von Michelin: Dieser Reifen weist Schwächen bei der Fahrsicherheit, vor allem auf trockener Fahrbahn auf. Gleichzeitig ist er Testsieger bei der Umweltbilanz – unterm Strich reicht es damit zu einem „befriedigend“.

Foto: © ÖAMTC

Hankook Ventus Prime4	Vredestein Ultrac+	Greenrac Quest-X	Lassa Revola	Leao Nova-Force Acro	Linglong Sport Master
2,4	2,9	2,5	3,6	3,7	3,8
3,3	2,5	3,2	2,5	3,3	1,5
3,3	2,9	3,2	3,6	3,7	3,8
2,3	3,5	2,9	3,1	3,8	3,9
2,3	3,1	2,6	2,8	3,2	4,2
2,0	2,2	3,0	2,2	2,3	3,3
3,5	2,4	2,1	2,7	2,7	3,0
3,4	3,4	4,2	3,7	4,0	3,5
2,5	3,5	3,0	3,1	3,8	4,2
3,1	3,1	3,1	3,6	3,8	4,2

KFZ ZACH
FACHBETRIEB

KFZ Zach GmbH
Puntigamer Straße 70
8041 Graz
Mobil +43 676 309 78 47
Tel./Fax +43 316 42 83 54
E-Mail office@zach-kfz.at
Web www.zach-kfz.at

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

KAMERA- & RADAR-KALIBRIERUNG BEI CTC

SCHAU NICHT SO.

Wir richten den Blick deines Autos.

Moderne Assistenzsysteme funktionieren nur mit korrekt eingestellten Sensoren. Wir kalibrieren Kamera und Radar nach Herstellervorgaben: damit dein Auto wieder richtig schaut.

Ziehrerstraße 68, 8041 Graz-Liebenau | 0316 / 42 99 44 | ctc-graz.at

CTC
CAR TECHNOLOGY CENTER
Wir tun, was wir können



Diese Note können auch vier weitere Produkte für sich verbuchen, deren Schwächen allerdings ein wenig ausgeprägter ausfallen: BF Goodrich Advantage, Hankook Ventus Prime 4, Vredestein Ultrac+ und Greentrac Quest-X. Hierzu merkt der ÖAMTC-Experte an: „Wer einen dieser Reifen in Betracht zieht, sollte das eigene Fahrprofil kennen und sich die Bewertungen in den einzelnen Kriterien genau ansehen. Bei allen vier Modellen fallen entweder die Schwächen in bestimmten Bereichen deutlicher aus – oder es summieren sich viele kleinere Probleme.“

Teils eklatante Schwächen bei drei Modellen

Am Ende der Tabelle stehen drei Modelle, die nicht über ein „genügend“ hinauskommen. Relativ knapp an einer besseren Note schrammt der Lassa Revola vorbei, letztlich reichte es aufgrund diverser Schwachstellen (trockene Fahrbahn, Laufleistung und Abrieb) aber nicht für ein „befriedigend“. Beim Leao Nova-Force Acro zeigten sich ähnliche Schwächen, zusätzlich musste er auf nasser Fahrbahn Federn lassen. Schlusslicht im aktuellen Sommerreifentest ist der Linglong Sport Master: Der vom chinesischen Hersteller in Serbien produzierte Reifen zeigt die Gratwanderung, die die Industrie bewäl-



tigen muss, am deutlichsten, wie Kerbl erklärt: „Der Sport Master hat die besten Nassgriffeigenschaften des ganzen Feldes – nur der Testsieger kann hier einigermaßen mithalten. Die Kehrseite der Medaille: Auf trockener Fahrbahn ist kein Testkandidat schwächer, die Laufleistung ist so gering, der Abrieb so hoch wie bei keinem anderen Modell.“

Fazit und Tipp des ÖAMTC-Experten

„Ein moderner Reifen muss heute mehr können als nur Grip zu bieten: Er soll lange halten, spritsparendes Fahren ermöglichen und möglichst wenig Abrieb erzeugen. Diese Aspekte sind für Konsument:innen ebenso relevant wie für Umwelt und Geldbörse“, betont Kerbl.

Der ÖAMTC-Techniker empfiehlt daher, sich beim Reifenkauf nicht allein am Preis oder an Werbeversprechen zu orientieren, sondern unabhängige Testergebnisse heranzuziehen. „Reifen sind das einzige Bindeglied zwischen Fahrzeug und Straße. Jede Investition in Qualität zahlt unmittelbar in die eigene Sicherheit ein – und in der Regel profitiert man auch von längerer Haltbarkeit“, fasst Kerbl abschließend zusammen.

Mehr unter www.oeamtc.at

Fotos: © ÖAMTC

Werkstätten: sehr empfehlenswert!

TIPP

Legende



Autohaus Gleisdorf

Ziegelgasse 6 • 8200 Gleisdorf
Tel.: 03112 - 55 66
E-Mail: service@autohaus-gleisdorf.at
Web: www.autohaus-gleisdorf.at
Facebook: www.facebook.com/Autohaus.Gleisdorf.Wiener

Werkstatt Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
24-h-NOTRUF: VW 01 86 666
Audi 01 86 606
SKODA 01 521 21



KFZ-WINKLER • Reparatur/Handel

Schemerlhöhe 9 - 8302 Nestelbach bei Graz
Tel.: 03133 - 31 16
Fax: 03133 - 38 328
E-Mail: winklerkfz@winkler-kfz.at
Web: www.kfz-werkstatt-winkler.at

Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Fr.: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

Spezialisiert:
Spezialist für Porsche und Fahrzeuge der VW Gruppe



AUTOGLAS

Windschutzscheiben-Reparaturdienst • EXPRESS WEBER e.U.

Postadr.: 8322 Fladnitz im Raabtal 148
Tel.: 03115/34 19, Fax-DW 4, E-Mail: autoglas.weber@aon.at

Windschutzscheiben-Montagen aller
Fahrzeugtypen
Lkw • Pkw • Reisebusse

NEU – NEU – NEU
Kalibrierung der Frontkamera Ihrer Windschutzscheibe **0664/21 10 204**

Werkstatt/Büro – Kroisbach 16 • 8321 St. Margarethen

www.autoglas-weber.at

Gemeinsam eröffnen. Gemeinsam bewegen.

Besuchen Sie uns auf dem großen Eröffnungsfest
am 30. April 2026!

Feiern Sie mit uns einen besonderen Moment. Das Präsidium und die Geschäftsführung des ÖAMTC Steiermark laden Sie und Ihre Begleitung herzlich zur feierlichen Eröffnung ein.

Datum: 30. April 2026

Beginn: 13.00 Uhr

Ort: ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2, 8700 Leoben

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich
willkommen zu heißen!



Foto: © printwerk.at / R&K generator

ÖAMTC-Aktionswochen

Minus
15%

Vom 30. April bis zum 15. Mai 2026 finden am neuen Stützpunkt die ÖAMTC-Aktionswochen statt. Es gibt –15 % auf alle Shop-Artikel.*

*Ausschließlich am STP Leoben. Ausgenommen weitere Angebote und Aktionen.

Programm

- ☐ 12:30 Uhr Musikalische Umrahmung mit den Gösser Musikanten
- ☐ 13:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Präsident Dr. Manfred Walch und Landesdirektor Mag. (FH) Hans Peter Auer
- ☐ 13:20 Uhr Grußworte der Ehrengäste
- ☐ 13:30 Uhr Ehrung der langjährigen Mitglieder
- ☐ 13:40 Uhr Segnung des Stützpunktes
- ☐ 13:50 Uhr Schlüsselübergabe und Eröffnung des neuen Stützpunktes
- ab 14:00 Uhr Speis & Trank für alle Gäste

Parkmöglichkeiten gibt es bei der Firma IMPEX Sanitär- und Heizungsgroßhandel in der Kärntner Straße 90, 8070 Leoben.
Wir bedanken uns für das Entgegenkommen.



Fakten

Größe Betriebsfläche (Areal):
ca. 4.380 m²

Größe Gebäude (inkl. Nebengebäude):
ca. 1.410 m² (bestehend aus Stützpunkt mit Mitgliederservice/Shop, Prüfhalle und Nebengebäude)

Fläche Shop/Mitarbeiter: ca. 510 m²

Fläche Prüfhalle: ca. 640 m²

Bauzeit: Jänner 2025 – März 2026

Ausstattung

Prüfdienst: 6 Technikerprüfstände, Brems- und Achsprüfstände, eine Prüfspur mit Grube für Mitgliederservice

Parkplätze: rund 30 Kunden- und Mitgliederparkplätze
6 Garagenstellplätze, 6 Carportstellplätze und 6 Fahrradstellplätze

Heizung: Bivalent-Heizung, Kombination aus Luftwärmepumpe und Fernwärme zum Heizen und Kühlen

Photovoltaik: ca. 100 kW PV-Anlage für Eigenbedarf und Einspeisung inkl. Batteriespeicheranlage mit einer Kapazität von rund 100 kWh





Fakten

Öko-Technik

Bivalent-Heizung, Kombination aus Luftwärmepumpe und Fernwärme zum Heizen und Kühlen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicheranlage (ökologisch CO₂-neutral) E-Tankstelle (2 Ladepunkte)

Gebäudefunktionen

Hauptgebäude: Mitgliederservice, Shop, Büro, Sozialbereiche, Prüfdienst
Nebengebäude: offene Garage (für Unfallfahrzeuge), Garage, Waschbox, Falschtanker-Lager
Extensive Dachbegrünungen der Gebäude, generelle Verwendung von nachhaltigen und wiederverwertbaren Baumaterialien

Architektur

Um aktiven Klimaschutz zu betreiben und Ressourcen zu schonen, setzt der ÖAMTC-Stützpunkt auf die Weiterverwendung bestehender Substanz. Die ergänzende Massivbauweise dient als Speichermedium, um den Energieaufwand beim Heizen und Kühlen zu minimieren. Alle Bauteile entsprechen zukünftigen Anforderungen, um langfristig ökologisch verträglich zu sein. Dieser bewusste Umbau spart graue Energie und schützt die Umwelt nachhaltig. Die vorgesetzte Streckmetall-Fassade („Goldhaube“) vereint dabei den architektonischen Anspruch, sowie eine gemeinsame Designsprache mit anderen steirischen ÖAMTC-Stützpunkten, mit einer effektiven Beschattung in den Eingangsbereichen. Weiters befinden sich innerhalb der Goldhaube die Wartungszugänge zu den Flachdächern sowie ein Aufenthaltsbereich (Loggia) für die Mitarbeiter.

Der Stützpunkt im Detail

Ins Auge sticht ein sehr großer und offener Shop inklusive Mitgliederservicebereich. Der gesamte Prüfdienstbereich mit insgesamt 6 Techniker-Arbeitsplätzen und einer Prüfstraße mit Bremsenprüfstand, Stoßdämpferprüfstand und einer Montagegrube spielt alle Stückeln und soll technisch optimale Bedingungen für die Mitgliederfahrzeuge und die Prüfdiensttechniker bieten. Weiters sind eine 3D-Achsvermessungsanlage sowie Kalibrierstation direkt am Stützpunkt eingebaut. Für gute Luft sorgen an jedem Arbeitsplatz integrierte Abgasabsauganlagen und der gesamte Standort inklusive Prüfdienst ist mit hochwertigen LED-Beleuchtungskörpern ausgestattet.

Außenbereich

Es gibt im Außenbereich überdachte Möglichkeiten im großzügigen Ausmaß für zurückgeholte oder verunfallte Mitgliederfahrzeuge.

Die Umwelt im Vordergrund

Um dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen, baut der ÖAMTC Steiermark seit vielen Jahren nachhaltig. Damit verbunden sind der Einsatz von nachhaltigen und recyclingfähigen Baumaterialien, Alternativenergienutzung mit einer Kombination der Fernwärmeversorgung und einer Luftwärmepumpe, um sowohl das Heizen im Winter wie auch das notwendige Kühlen im Sommer zu gewährleisten. Installiert sind dahingehend auch Photovoltaikanlagen im Ausmaß von rund 100 kWp Spitzenleistung und einem Stromspeicher mit einer Kapazität von 100 kWh.

Am neuen Standort können Clubmitglieder an insgesamt 2 Ladepunkten ihre E-Fahrzeuge mit aus der Photovoltaikanlage gewonnener Energie laden.

Professionisten

Traditionellerweise bedient sich der Club für die verschiedenen Gewerke überwiegend steirischer Fachbetriebe. Unser Ziel ist es, hier vorrangig die heimische Wirtschaft zu stärken und damit auch Arbeitsplätze zu sichern.

Die Architektur des neuen ÖAMTC-Stützpunktes in Leoben orientiert sich an der transparenten und klaren Linienführung, die alle Neubauten bzw. Umbauten seit rund zehn Jahren auszeichnet.

Foto: © primerlag

EFFEKTIV - TÜCHTIG - TERMINTREU

ETT
Elektrotechnik Trummer GmbH

Von der Installation von **Photovoltaikanlagen** über praktische **Smart-Home-Lösungen** sowie **Hi-Fi- und TV-Innovationen** bis hin zu **energieeffizienten Heizungsanlagen** –

wir stehen Ihnen nicht nur bei der **Planung**, sondern auch bei der **Montage** mit umfassendem Know-how zur Seite.



Technologiepark 10
8423 St. Veit i. d. Südsteiermark
+43 664 4366625
office@et-trummer.at
www.et-trummer.at

Montag bis Donnerstag
8:00 bis 17:00 Uhr

Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr



SKOFDACH

Dachdeckerei und Spenglerei

Als innovatives Unternehmen in den Bereichen Fassadenbau, Flachdach, Spenglerei und vieles mehr können wir unser Know-how immer wieder in die Gestaltung und Umsetzung unserer Kundenwünsche einbringen. So auch bei den Bauten neuer ÖAMTC-Stützpunkte in der Steiermark.

Reichsstraße 64, 8472 Voggau

Tel.: 03453/6190

office@skof-dach.at www.skof-dach.at



Der neue CLA Shooting Brake ist der erste elektrische Mercedes-Benz mit Kombi-Heck. Er vereint die Eleganz, Sportlichkeit und Intelligenz des CLA mit viel Platz für Passagiere und Gepäck sowie hoher Innenraum-Variabilität.

Mercedes-Benz CLA Shooting Brake

Ob wöchentlicher Großeinkauf, Urlaub mit der ganzen Familie oder Wochenend-Trip mit Freunden: Er bietet Platz für alles, was gebraucht wird. Der Kofferraum hat ein Ladevolumen von 455 bis 1.290 Liter. Weitere 101 Liter fasst der beleuchtete Kofferraum unter der Fronthaube.

Surfbretter oder Fahrräder passen dank serienmäßiger Relling problemlos aufs Dach. Und Jetski oder zwei Motorräder lassen sich bequem auf einem Anhänger transportieren. Die Anhängelast beträgt bis zu 1.800 Kilogramm (gebremst). Beste Alltags- und Reisetauglichkeit ermöglicht eine WLTP-Reichweite von bis zu 761 Kilometern (CLA 250+ Shooting Brake mit EQ Technologie: Energieverbrauch kombiniert: 12,7–15,2 kWh/100 km. Das Nachladen für weitere 310 Kilometer ist in zehn Minuten erledigt.

Der neue CLA Shooting Brake bietet eine umfangreiche und hochwertige Serien-

ausstattung, die in dieser Fahrzeugklasse außergewöhnlich ist. Die Progressive Line ist standardmäßig an Bord. Zum Ausstattungsumfang gehören unter anderem LED-High-Performance-Scheinwerfer mit adaptivem Fernlicht-Assistenten, das Spiegel-Paket, ein Multifunktions-Lederlenkrad im Sport-Design, Komfortsitze in Ledernachbildung ARTICO/Stoff mit Sitzheizung und 4-Wege-Lordosenstütze sowie die Ein-Zonen-Klimaautomatik THERMATIC mit Luftauslässen auch für die zweite Sitzreihe. Technik-Fans können sich über eine Selfie- und Videokamera mit Gesichtserkennung sowie jeweils zwei USB-C-Ladeanschlüsse mit einer Leistung von 100 Watt in der vorderen und der hinteren Sitzreihe freuen.

Im Innenraum erstreckt sich der optionale MBUX Superscreen über die gesamte Breite des Interieurs. Hinter der Glasfläche sitzen der 26 Zentimeter (10,25 Zoll) große Bildschirm für FahrerIn/Fahrer und



das 35,6 Zentimeter (14 Zoll) große Zentraldisplay. Optional ist für BeifahrerIn/Beifahrer ein 35,6 Zentimeter (14 Zoll) großer eigener Bildschirm für individuelles Entertainment erhältlich.

Das kontinuierlich wachsende App-Portfolio umfasst zum Beispiel Video-streaming-Plattformen wie Disney+ und RIDEVU von Sony Pictures Entertainment sowie Video-Spiele mit einer großen Auswahl an Triple-A-Titeln über den Cloud-Gaming-Anbieter Boosteroid. Um das beste Spielerlebnis im Fahrzeug zu genießen, können Nutzerinnen und Nutzer ihren Bluetooth-Gaming-Controller oder ihr Mobiltelefon verwenden. Alle drei Bildschirme werden von modernsten Hochleistungs-Chips und Echtzeitgrafiken von Unity Game Engine angetrieben.

In der Ausstattungsvariante ohne Beifahrerscreen führt ein Zierteil mit Star-pattern-Grafik die Glasoptik in diesem Bereich fort. Je nach Ausstattung ist es hinterleuchtet. Ein weiteres Extra ist das optionale Head-up-Display. Es bietet FahrerIn oder Fahrer in circa 2,8 Meter Entfernung vor dem Fahrzeug ein schwebendes, virtuelles Bild mit einer Diagonale von 31 Zentimetern (12,2 Zoll).

Mit dem CLA Shooting Brake führt Mercedes-Benz die sportlichen Proportionen eines viertürigen Coupés mit mehr Laderaum und einer großen Heckklappe in das elektrische Zeitalter.



Umfassende Informationen und Inspirationen erhalten Sie in Ihrem Autohaus Peternel in Bad Radkersburg.

Wie uns höhere Beimischungen von Biokraftstoffen den Klimazielen einen Schritt näherbringen

Die Emissionen im Verkehrssektor bleiben hoch – in Europa wie in Österreich. Elektrifizierung allein reicht nicht aus, um kurzfristig die CO₂-Ziele zu erreichen. Effektiver Klimaschutz braucht sofort verfügbare, funktionierende Alternativen zu fossilen Kraftstoffen.

Nachhaltige Biokraftstoffe spielen eine zentrale Rolle bei der Dekarbonisierung des Verkehrs. In Österreich sparen sie jährlich über 1,6 Mio. Tonnen CO₂ ein. Ewald-Marco Münzer betont: „Ergänzen statt ersetzen – seit 20 Jahren wurden bereits 30 Mio. Tonnen CO₂ eingespart.“

Foto: © Münzer

Biokraftstoffe stärken zudem die Versorgungssicherheit und verringern die Abhängigkeit von fossilen Importen. Ihr Potenzial bleibt jedoch ungenutzt: Die Beimischungsgrenze von 7 % Biodiesel

B10 als sofort wirksamer Hebel für den Klimaschutz



(B7) verhindert die volle Nutzung heimischer Kapazitäten und mindert die mögliche Emissionsreduktion. Nachhaltiger, abfallbasierter Biodiesel ist sofort verfügbar, reduziert Treibhausgase um bis zu 90 % und kann ohne Anpassungen in allen Dieselfahrzeugen eingesetzt werden. Eine Anhebung auf 10 % (B10) würde den

erneuerbaren Anteil sofort erhöhen und Emissionen spürbar senken. Länder wie Frankreich, Portugal, Deutschland und Irland setzen bereits auf B10, in Südamerika sind B20 oder B30 üblich. Österreich verfügt über Produktion, Fahrzeuge und Technologie – ein pragmatischer Schritt für mehr Klimaschutz im Verkehr.

BODLOS

HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

KESSELTAUSCH 2026

FÖRDERUNGEN SICHERN

BIS ZU 8.500 EURO VOM BUND

Der Bundesförderpotenzial leert sich rasant!

JETZT REGISTRIEREN

Franz Zirngast, Ölmühle Pronnegg GmbH

Unter dem Motto „Raus aus Öl“ haben wir die alte Ölheizung durch eine 99 kW Hackgutheizung von ETA ersetzen lassen. Damit beheizen wir jetzt sowohl unsere Ölmühle als auch das Wohnhaus effizient und zuverlässig. Der Komfort ist spürbar gestiegen, der Betrieb läuft unkompliziert und stabil. Gleichzeitig setzen wir auf mehr **Energieeffizienz und Nachhaltigkeit** – eine zukunftssichere Lösung, mit der wir uns rundum wohlfühlen.

Josef Bodlos GmbH

Lieboch T 03136 61288 · Peggau T 03127 2237 · office@bodlos.at · www.bodlos.at

HSH



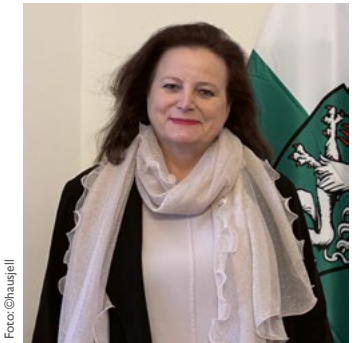
Sicher E-biken, entspannter radeln

„E-Bikes haben den Radverkehr in den letzten Jahren revolutioniert. Immer mehr Menschen genießen die Unterstützung des Motors, um längere Strecken, Steigungen oder den täglichen Arbeitsweg mühelos zu bewältigen. Doch gerade weil ein E-Bike mehr Leistung bietet, ist ein gezieltes Training für Sicherheit und Technik besonders sinnvoll, denn der richtige Umgang mit den Strom-Fahrrädern will geübt sein.

Schulungen oder gezielte Übungseinheiten helfen, das Fahrverhalten in typischen Alltagssituationen besser einzuschätzen,

sicher zu reagieren und den steigenden Unfallzahlen entgegenzuwirken. Und deshalb bieten wir auch heuer wieder kostenlose E-Bike-Kurse an. Das Training dauert zwei Stunden, im praktischen Teil werden unter anderem Bremstechnik, sicheres Wegfahren, Kurvenfahren, vorausschauende Blicktechnik oder stabile Spurhaltung geübt.

Nutzen Sie also die Gelegenheit und melden Sie sich für ein kostenfreies Training an, damit Sie die Radsaison hoffentlich unfallfrei genießen können.“



Verkehrslandesrätin
Mag. Dr. Claudia Holzer LL.M.

PRO.E-BIKE

Mit Training der Basics zu mehr Fahrspaß und Sicherheit

Elektro-Fahrräder boomen: Immer mehr Menschen – besonders auch in der Generation 50+ – entdecken das E-Bike für Alltag und Freizeit und unternehmen damit längere Touren. Doch ein Blick in die Praxis zeigt: Radfahren verlernt man zwar nicht, das sichere Handling eines E-Bikes ist nach der Winterpause oder bei einem Neukauf jedoch oft gewöhnungsbedürftig.

Das spiegelt sich auch in der Statistik wider: Die Zahl der Unfälle mit E-Bikes steigt seit Jahren kontinuierlich. Ein gezieltes Training zu Saisonbeginn oder nach der Anschaffung eines neuen Rades kann hier entscheidend zur Sicherheit beitragen.

Verkehrsregeln auffrischen, Technik verstehen

In Trainings zeigt sich immer wieder, dass grundlegende Verkehrszeichen und -regeln zwar wahrgenommen werden, ihre Bedeutung jedoch nicht immer präsent ist. Dabei sind sie essenziell für ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr.

Auch der Umgang mit der Technik will geübt sein: Richtiges Schalten – etwa rechtzeitiges Zurückschalten vor Kreuzungen – erleichtert das Anfahren erheblich und sorgt für flüssigere, sichere Starts bei Grün. Wer sein E-Bike versteht, fährt entspannter und kontrollierter.

Fitness als Sicherheitsfaktor

Gerade ältere Radfahrende unterschätzen häufig die körperlichen Anforderungen. Dabei sind koordinative Fähigkeiten wie Balance, Reaktionsschnelligkeit und Beweglichkeit Grundvoraussetzungen für sicheres E-Biken. Oft entscheiden Bruchteile von Sekunden darüber, ob ein Hindernis rechtzeitig erkannt, gebremst oder ausgewichen werden kann. Ergänzend braucht es ausreichend Muskelkraft, um das vergleichsweise schwere E-Bike souverän durch den Verkehrsalltag zu manövrieren.

Viele dieser Voraussetzungen sind den Radfahrenden zu wenig bewusst. Die Komplexität des Radfahrens wird unterschätzt – ebenso die Vielzahl an Faktoren, die zusammenspielen müssen, um unfallfrei unterwegs zu sein.

Kostenlose E-Bike-Kurse in der Steiermark

Um die Sicherheit zu erhöhen, bietet das Land Steiermark in Kooperation mit dem ÖAMTC Steiermark auch heuer wieder kostenlose (geförderte) E-Bike-Kurse an ausgewählten ÖAMTC-Stützpunkten an. In den zweistündigen Trainings vermitteln die Sportwissenschaftler Jürgen Pucher und Arne Öhlknecht praxisnahes Wissen rund ums E-Bike: von Technik und Einstellungen über ein Update zu Verkehrsregeln und Fahrverhalten bis hin zu konkreten Übungen wie Kurvenfahren, sicheres Anhalten, Berganfahren und mehr.

Die Gruppengröße ist bei den steirischen Terminen auf maximal zehn Personen begrenzt. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein eigenes E-Bike sowie ein Helm. Bei Regen finden die Veranstaltungen nicht statt.

Der Jahresrückblick 2025 zeigt eindrucksvoll, wie wichtig eine starke regionale Pannenhilfe ist. Der ÖAMTC Steiermark steht seinen Mitgliedern rund um die Uhr zur Seite – schnell, kompetent und mit persönlichem Einsatz. Genau dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Gutscheine sowie alle Details zur Aktion „Pro.E-Bike 2026“ können Sie auf www.verkehr-steiermark.at herunterladen oder bei jedem ÖAMTC-Steiermark-Stützpunkt erhalten.

Sicher mit dem E-Bike unterwegs!

Hol dir den Gutschein für ein Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining!

Infos unter: www.verkehr.steiermark.at
Aktion gültig bis 30. September 2026

Verkehr

PRO.E-BIKE

sicher radeln –
sicher ankommen



TERMINE 2026

Leibnitz	11.04.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Leibnitz, Adolf-Hofer-Straße 1, 8430 Kaindorf
Deutschlandsberg	16.04.2026	Do	16.00 - 18.00	ÖAMTC Deutschlandsberg, Laßnitzstraße 4, 8530 Deutschlandsberg
Bruck/Kapfenberg	18.04.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Kapfenberg, Bruck, Grazer Straße 49, 8605 Kapfenberg
Hartberg	23.04.2026	Do	16.00 - 18.00	ÖAMTC Hartberg, Eggendorfer Straße 1a, 8230 Hartberg
Voitsberg/Bärnbach	25.04.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Voitsberg/Bärnbach, Doktor-Niederdorfer-Straße 22, 8572 Bärnbach
Zeltweg	30.04.2026	Do	16.00 - 18.00	ÖAMTC Zeltweg, Bundesstraße 20, 8740 Zeltweg
Radkersburg	09.05.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Radkersburg, Halbenrainstraße 28, 8490 Bad Radkersburg
Fürstenfeld	30.05.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Fürstenfeld, Burgenlandstraße 20a, 8220 Fürstenfeld
Graz	11.06.2026	Do	16.00 - 18.00	ÖAMTC Graz-West, Alte Poststraße 161, 8020 Graz
Deutschlandsberg	13.06.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Deutschlandsberg, Laßnitzstraße 4, 8530 Deutschlandsberg
Leibnitz	18.06.2026	Do	16.00 - 18.00	ÖAMTC Leibnitz, Adolf-Hofer-Straße 1, 8430 Kaindorf
Hartberg	20.06.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Hartberg, Eggendorfer Straße 1a, 8230 Hartberg
Zeltweg	27.06.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Zeltweg, Bundesstraße 20, 8740 Zeltweg
Bruck/Kapfenberg	02.07.2026	Do	16.00 - 18.00	ÖAMTC Kapfenberg, Bruck, Grazer Straße 49, 8605 Kapfenberg
Voitsberg/Bärnbach	10.09.2026	Do	16.00 - 18.00	ÖAMTC Voitsberg/Bärnbach, Doktor-Niederdorfer-Straße 22, 8572 Bärnbach
Graz	12.09.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Graz-West, Alte Poststraße 161, 8020 Graz
Graz	19.09.2026	Sa	09.00 - 11.00	ÖAMTC Graz-West, Alte Poststraße 161, 8020 Graz

Jetzt anmelden unter:

biketraining.hervis.at oder unter Verwendung des nebenstehenden QR-Codes

Ergänzende Infos zu den Kursen unter Tel. 0676/88 99 22 44 oder 0664/410 65 12



GUTSCHEIN

PRO.E-Bike Fahrsicherheitstraining



Foto: © nutapong/stock.adobe.com

AM ENDE ZÄHLT DIE SICHERHEIT.



Wir begleiten Sie auf unseren Überführungen:

- regional oder europaweit
- zur Verabschiedung in die eigene Feuerhalle
- in formschönen Konduktautos für Fahrten von der Kirche zum Friedhof

0316 887-2800
grazerbestattung.at

GRAZ
BESTATTUNG

achtzige | Stock © Rob Beckum | Bezahlte Anzeige

Beschenken Sie sich selbst mit dem kostenlosen Abo des Sichere-Steiermark-Magazins

Ja, ich möchte das Magazin kostenlos abonnieren:
Mail an sicheresteiermark@printverlag.at

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____



Per Post an: print-verlag, Berliner Ring 71/3/16, 8047 Graz



GRUBER Reisen – Qualität mit Tradition

Seit beinahe sechs Jahrzehnten steht GRUBER-reisen als österreichischer Familienbetrieb für Beständigkeit, Qualität und Verlässlichkeit. Aus dieser gewachsenen Erfahrung heraus entsteht ein Urlaubsprogramm, das klassische Badereisen ebenso umfasst wie vielfältige Fernziele – sorgfältig zusammengestellt und am Puls der Zeit.

Was einst mit ausgewählten Vertragshotels in den beliebten Sommerzielen Kroatien und Italien begann, reicht heute weit über die Adria hinaus. Neben den Klassikern in Kroatien und an der Oberen Adria Italiens deckt der Reiseveranstalter den gesamten Mittelmeerraum sowie Ziele von den Kanaren bis nach Mauritius ab.

Eine besondere Rolle nimmt dabei das eigene All Inclusive Hotel BRETANIDE Sport & Wellness Resort auf der Insel

Brač ein, nur wenige Gehminuten vom bekannten Zlatni Rat entfernt. Das Resort überzeugt mit umfangreichem Sportangebot, Kinderanimation in der Hauptsaison und ausgezeichneten Küchen. Die Anreise ist flexibel möglich – individuell, per Bus ab Graz oder bequem per Flug ab Graz oder Linz.

Darüber hinaus bietet GRUBER-reisen eine abwechslungsreiche Palette an Urlaubsformen: von entspannenden Wellnessaufenthalten über lebendige Pau-

schalreisen in den Mittelmeerraum bis hin zu exotischen Fernzielen. Die Auswahl der Unterkünfte ist ebenso vielfältig wie die Wünsche der Gäste: gemütliche Appartements, charmante Boutique-hotels, familienfreundliche Resorts oder Adults-only-Häuser – von Selbstverpflegung bis All Inclusive. Ob man am Strand die Seele baumeln lassen, sportlich aktiv werden oder einfach Neues entdecken möchte – für jeden Geschmack und jede Reisevorliebe findet sich das passende Angebot.

Foto: © milanmarkovic78/istock.adobe.com

Nordkap, Lofoten & Geirangerfjord –

Erlebnisreise zur Mitternachtssonne

Wenn die Sonne am nördlichsten Punkt des Kontinents nicht mehr untergeht, beginnt ein Reiseerlebnis, das lange nachwirkt. Diese Nordkapreise verbindet die großen Naturwunder Skandinaviens mit faszinierenden Städten – komfortabel ab Graz und vor Ort im österreichischen GRUBER-Komfortbus mit Bordservice.

Zu den eindrucksvollsten Naturräumen zählt der Geirangerfjord, dessen steil aufragende Felswände und herabstürzende Wasserfälle zu Recht Weltruf genießen. Auch die berühmte Passstraße Trollstigen steht sinnbildlich für Norwegens dramatische Topografie. Weiter nördlich entfalten die Lofoten mit ihren markanten Gipfeln und roten Fischerhäusern ihre besondere Anziehungskraft. Tromsø verbindet arktische Lage mit

lebendiger Kulturszene, während Alta mit seinen UNESCO-geschützten Felszeichnungen weit in die Geschichte des Nordens zurückführt. Einen spannenden Kontrast dazu bilden Oslo und Helsinki – moderne Hauptstädte zwischen Design, Architektur und nordischer Gelassenheit.

Der Flug ab Graz macht diese große Route besonders angenehm, da lange An-

fahrten entfallen. Vor Ort begleitet der österreichische GRUBER-Komfortbus mit Bordservice die Reise – ein spürbarer Mehrwert im teuren Skandinavien. Die weite Passage durch Finnland wird komfortabel im Nachtzug zurückgelegt. Eine qualifizierte Reiseleitung sorgt dabei für fundierte Einblicke und einen stimmigen Rahmen. So wird Ihre Reise zu einem Abenteuer im hohen Norden – intensiv, genussvoll und unvergesslich!



Foto: © Gruber Reisen

OAMTC REISEN

Hotel Kennedy*** Lido di Jesolo, Venetien z.B. 04.07.–11.07.2026 ab 404,- p.P. im DZ mit Balkon, Frühstück	Resort Petalon Hotel**** Vrsar, Istrien z.B. 07.06.–14.06.2026 ab 486,- p.P. im DZ mit Balkon, Frühstück
Almar Jesolo Resort & Spa***** Lido di Jesolo, Venetien z.B. 15.05.–20.05.2026 ab 713,- p.P. im DZ Sup. mit Balkon/Terrasse, Frühstück	Bretanide Sport & Wellness Resort**** Bol, Insel Brač z.B. 10.10.–17.10.2026 ab 518,- p.P. im DZ Standard mit Balkon/Terrasse, All Inclusive

Tagesaktuelle Preise vorbehaltlich Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung. Preisstand 23.02.2026

Infos & Buchungen: ☎ 0316 82 69 67
8020 Graz, Alte Poststraße 161

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

OAMTC REISEN

FLUG ab/bis Graz

Baltikum Estland, Lettland, Litauen TERMINE 15.05.–22.05.26 30.07.–06.08.26 19.08.–26.08.26 nur 1.880,- pauschal p.P. im DZ INKLUSIVE Flug ab/bis Graz, Halbpension, Verkostung landestypischer Produkte, diverse Eintritte, Reiseleitung etc.	Südschweden Mit Schifffahrt am Götakanal TERMIN 27.05.–02.06.26 nur 2.250,- pauschal p.P. im DZ INKLUSIVE Flug ab/bis Graz, Halbpension, Schifffahrt, Eintritt Mariefred, Gripsholm & Elchpark, Besuch eines Freilichtmuseums, Reiseleitung etc.
Bulgarien zur Rosenblüte Natur- & Kulturwunder TERMIN 09.06.–15.06.26 nur 1.599,- pauschal p.P. im DZ INKLUSIVE Flug ab/bis Graz, Halbpension, Besuch einer Rosendestillerie mit Verkostung, Fahrt mit der Schmalspurbahn, alle Eintritte, Reiseleitung etc.	Nordkap, Lofoten & Geiranger Erlebnisreise zur Mitternachtssonne TERMIN 03.07.–13.07.26 nur 3.950,- pauschal p.P. im DZ INKLUSIVE Flug ab/bis Graz, Halbpension, Schifffahrt am Geirangerfjord, Bahnfahrt im Nachtzug, Eintritt Nordkaphalle mit Sekt & Kaviar, Reiseleitung etc.

Infos & Buchungen: ☎ 0316 82 69 67
8020 Graz, Alte Poststr. 161

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

Wenn der Frühling ruft: Freiheit neu entdecken

Camping mit FIOR Camping

Die ersten warmen Tage, blühende Landschaften und das Gefühl von Aufbruch – der Frühling ist die ideale Zeit, um wieder draußen unterwegs zu sein. Wenn die Natur erwacht, wächst auch die Lust auf spontane Auszeiten, frische Luft und neue Perspektiven. Camping bietet dafür die perfekte Mischung aus Freiheit, Komfort und Nähe zur Natur.

Mit **FIOR Camping** starten Sie entspannt in die neue Campingsaison. Ein Urlaub mit dem Wohnmobil bedeutet, unabhängig zu reisen, flexibel zu bleiben und den Tag genau dort zu beginnen, wo es am schönsten ist – am See, in den Bergen oder mitten im Grünen. Gerade im Frühling genießen Sie diese Freiheit fernab von Hochsaison und Trubel.

Einfach losfahren – wir kümmern uns um den Rest

Damit Ihr Campingurlaub von Anfang an unkompliziert ist, bietet FIOR Camping

ein **All-In-Sorglos-Camping-Paket**, das bereits im Mietpreis enthalten ist. Von der vollständigen Campingausrüstung über die Autobahnvignette für Österreich bis hin zu Gasflaschen, Toilettenchemie und persönlicher Einschulung ist alles vorbereitet. Auch Kfz-Vollkasko und ÖAMTC-Schutzbrief sind inkludiert – für ein sicheres Gefühl auf jeder Strecke. Sie steigen ein, fahren los und konzentrieren sich ganz auf das Wesentliche: Natur erleben, abschalten und genießen.

Persönliche Betreuung und moderner Komfort

Bei FIOR Camping steht persönliche Beratung im Mittelpunkt. Vor jeder Reise nehmen wir uns Zeit, erklären das Fahrzeug im Detail und beantworten alle Fragen – besonders wichtig für Camping-Einsteiger. Die Wohnmobile sind modern ausgestattet, regelmäßig gewartet und

bieten durchdachte Komfortlösungen für entspannte Reisen, auch bei wechselhaftem Frühlingswetter.

Bewusst reisen – im Einklang mit der Natur

Frühling bedeutet Neubeginn – auch beim Reisen. FIOR Camping setzt auf verantwortungsbewusste Nutzung, nachhaltige Pflege der Fahrzeuge und einen respektvollen Umgang mit Natur und Ressourcen. So verbinden Sie Komfort mit einem bewussten Reiseerlebnis.

FIOR Camping – persönlich mehr für Sie!

Jetzt unter www.fior-camping.at buchen und den Frühling auf vier Rädern genießen. Besuchen Sie uns in Graz, in der Kärntner Straße 256.

SOMMERREISEHITS

Zu rund 35 Destinationen geht es in diesem Sommer direkt ab dem Flughafen Graz.

Am steirischen Flughafen herrscht schon Sommerzeit, denn mit Ende März ist der Sommerflugplan gestartet. Rund 35 Destinationen sind per Direktflug erreichbar. Neu ab Graz steht Olbia auf dem Programm. Sardinien verfügt über einige der schönsten Strände Europas, die auch den Vergleich mit der Karibik standhalten und das bei einer Flugzeit unter zwei Stunden! Geflogen wird immer freitags von 22. Mai bis in den September hinein.

Stark vertreten ist Griechenland. Sieben verschiedene Inseln wie Kreta, Kefalonia oder Kos werden teilweise auch mehrmals pro Woche angeflogen. Daneben stehen beliebte Ferienziele wie Mallorca, Antalya, Korsika, Hurghada oder Brač zur Auswahl.

Für Fans der Kanarischen Inseln gibt es Direktflüge nach Gran Canaria und Tene-



Ein wunderschönes Reiseziel ist Diafani – ein unvergesslich schöner Hafenort auf Karpathos.

riffa bis Ende April/Anfang Mai und setzen nach einer saisonalen Pause wieder im Herbst ein.

Spannend sind auch diverse Sonderflüge zu Flugzielen wie Bilbao, Bordeaux, Neapel, Paphos, Paris, Valencia oder Varna. Neben dem klassischen Ferienflugprogramm bietet der Grazer Flughafen auch eine Reihe wichtiger Linienflüge an. So

heben das ganze Jahr Direktflüge nach London und Istanbul, Hamburg und Berlin mehrmals pro Woche ab. Fern- und Geschäftsreisende greifen auf die zahlreichen wöchentlichen Flüge zu den sechs großen Umsteigeflughäfen Frankfurt, München, Wien, Zürich, Istanbul und Düsseldorf zurück, über die sie mit nur einmal Umsteigen mehr als 200 weitere Ziele erreichen können.

IHRE REISE BEGINNT BEI UNS!

FIOR CAMPING

www.fior-camping.at

VERMIETUNG & VERKAUF

WOHNMOBILE & WOHNWAGEN

DACHZELTE & ZUGFAHRZEUGE

CAMPING-SHOP

PERSÖNLICHE BERATUNG

Kärntner Straße 256, 8054 Graz

0316 / 28 71 67 500

camping@fior.at

GRAZ AIRPORT

Die ganze Welt. Gleich ums Eck.

Im Sommer zu rund 35 Zielen direkt ab Graz fliegen und mit einmal Umsteigen 200 weitere Destinationen erreichen.

NEU
Olbia auf Sardinien

Legende

- Linienflüge direkt
- Ferienflüge direkt

alle Destinationen finden Sie hier graz-airport.at

Hochschwab-Gebiet – alpine Klassiker mit Weitblick

Wer die Steiermark in ihrer ursprünglichsten Form erleben möchte, kommt am Hochschwab nicht vorbei. Das Gebiet bietet zahlreiche anspruchsvolle Gipfeltouren über 2.000 Meter – darunter markante Ziele wie der Hochschwab selbst oder die Schaufelwand. Die Kombination aus alpinen Hochflächen, schroffen Felsformationen und weiten Ausblicken macht diese Region zu einem echten Klassiker für erfahrene Wanderer.

Warum lohnenswert:

Hier trifft sportliche Herausforderung auf beeindruckende Naturkulisse – ideal für alle, die das „echte“ Bergerlebnis suchen.



Reiteralm bei Schladming – Wandern mit Panorama



Die Reiteralm zählt zu den vielseitigsten Wandergebieten der Steiermark. Gut ausgebaute Wege, idyllische Bergseen und ein spektakulärer Blick auf den Dachstein prägen das Erlebnis. Besonders beliebt ist der Spiegelsee, in dem sich das Dachsteinmassiv eindrucksvoll reflektiert. Die Region eignet sich sowohl für Genießer als auch für sportlich ambitionierte Wanderer.

Warum lohnenswert:

Eine perfekte Mischung aus Natur, Komfort und Panorama – ideal für entspannte, aber eindrucksvolle Touren.

Foto: © von nu, Stefan, Christa, Stefan / stock.adobe.com

Riesachfälle & Gollingwinkel – Naturgewalt hautnah

Diese Tour führt zu den höchsten Wasserfällen der Steiermark und zählt zu den eindrucksvollsten Naturerlebnissen der Region. Der Weg verläuft entlang einer spektakulären Schlucht, teilweise über Hängebrücken, und führt weiter in den stillen Gollingwinkel – ein alpines Hochtal mit beeindruckendem Blick auf den Hochgolling.

Warum lohnenswert:

Die Kombination aus tosenden Wasserfällen, alpiner Landschaft und abwechslungsreicher Strecke sorgt für ein intensives Naturerlebnis.



HUNGER?



Hol dir ein köstliches Fandl Hendl!

Alle unsere Standorte im Grillkalender:



Bestell-Hotline: 0664 11 616 11

www.grillhendl.at

LUST AUF WANDERN?

ÜBER STOCK UND STEIN MIT DEM FREIZEIT-TICKET STEIERMARK.



Gemeinsam unterwegs. Mit Bus, Bahn, Bim.



Der Dachstein.

Entdecke neue Perspektiven.

Zum Beispiel auf der Dachstein Himmelsleiter, auf der Treppe ins Nichts oder im Dachstein Eispalast.

www.derdachstein.at



Raus aus dem Hamsterrad:

Warum immer mehr Menschen beim Fastenurlaub NEU durchstarten

Mehr Energie, bessere Stimmung, Entlastung für Körper und Geist: Fasten gilt als wirkungsvoller Reset für den Organismus. Im Wilfinger Ring Bio Hotel in Hartberg erlebt diese Form des Gesundheitsurlaubs gerade jetzt Hochsaison.



Der Alltag vieler Menschen ist dicht getaktet. Berufliche Anforderungen, familiäre Verpflichtungen und ständige Erreichbarkeit lassen wenig Raum für bewusste Regeneration. Zwar bringen freie Tage oder ein Tapetenwechsel kurzfristige Entlastung, doch die Rückkehr in den Alltag erfolgt häufig mit denselben Routinen und Belastungen. Statt nachhaltiger Erholung bleibt bei vielen ein Gefühl körperlicher Trägheit und fehlender Energie zurück.

Wenn der Alltag lauter ist als jede gute Absicht

Gesünder leben, achtsamer mit den eigenen Ressourcen umgehen, sich von körperlichen wie mentalen Altlasten lösen – dieser Wunsch ist bei vielen Menschen präsent. Im Alltag fehlt dafür jedoch oft der nötige Abstand. Gewohnte Abläufe bestimmen den Rhythmus, Belastung wird zur Normalität, körperliche Warnsignale rücken in den Hintergrund. Ein Gesundheitsurlaub setzt genau an dieser Stelle an: professionell begleitet und bewusst fern vom gewohnten Umfeld schafft er Raum und die notwendige Zeit, um innezuhalten, Routinen zu hinterfragen und neue Impulse nicht nur mitzunehmen, sondern so zu festigen, dass sie auch im Alltag Bestand haben.

Gesundheitsurlaub als strukturierter Rahmen

Das Wilfinger Ring Bio Hotel in Hartberg zählt zu den Gesundheitshotels in der Oststeiermark, die Gesundheit seit über 50 Jahren ganzheitlich denken. Medizinisch-therapeutische Begleitung, gezielte Bewegung, eine vollwertige Bio-Vitalküche, Naturheilkunde und natürliche Kosmetikanwendungen bilden dabei ein aufeinander abgestimmtes Gesamtkonzept. Ziel ist es, Gästen Wege aufzuzeigen, wie Lebensqualität und Vitalität langfristig erhalten und gestärkt werden können – unabhängig von kurzlebigen Trends oder Schlagworten, die heute oft unter den Begriffen Longevity oder Holistic Selfcare zusammengefasst werden.

Fotos: © Wilfinger (3)

Fasten als bewusste Regenerationsphase

Fasten spielt in diesem Kontext eine zentrale Rolle. Nicht als kurzfristiger Verzicht, sondern als bewusste Auszeit, die hilft, festgefahrene Verhaltensmuster zu unterbrechen und neue Leichtigkeit zu entwickeln. Während des Fastens stellt der Körper seinen Stoffwechsel um, der Verdauungstrakt wird entlastet, das Hungergefühl tritt in den Hintergrund und die Autophagie – der natürliche Recyclingprozess der Zellen – wird angeregt. Viele Menschen erleben in dieser Phase eine spürbare körperliche Veränderung, geistige Klarheit und ein geschärftes Körpergefühl.

Fasten wirkt damit wie ein biologischer Reset für Körper und Geist – eingebettet in einen ganzheitlichen Gesundheitsaufenthalt. Genau deshalb entscheiden sich viele für einen Fastenurlaub: weil das gute Gefühl nicht mit der Abreise endet, sondern die Gesundheit nachhaltig stärkt.

Begleitete und eigenständige Fastenangebote

Im Wilfinger Ring Bio Hotel werden unterschiedliche Fastenformate angeboten. Klassische Programme wie Buchinger-, Basen- oder Breuss-Fasten werden von ausgebildeten Fasten- und Gesundheitstrainerinnen geführt.

Die klare Struktur und die unterstützende Gruppenatmosphäre geben Sicherheit und Orientierung – nicht nur während der Fastenzeit, sondern auch darüber hinaus. Ergänzend stehen kompakte Fastenimpulstage sowie Detoxaufenthalte mit Intervallfasten zur Verfügung, die eigenständig durchgeführt werden und sich besonders für Einsteiger:innen eignen.

„Viele Menschen suchen heute keine schnellen Lösungen, sondern Orientierung und einen bewussten Umgang mit ihrer Gesundheit“, sagt Roman M. Wilfinger, Geschäftsführer der Wilfinger Hotels. „Eine begleitete Fastenauszeit kann dabei helfen, den eigenen Körper neu wahrzunehmen und nachhaltige Veränderungen anzustoßen.“

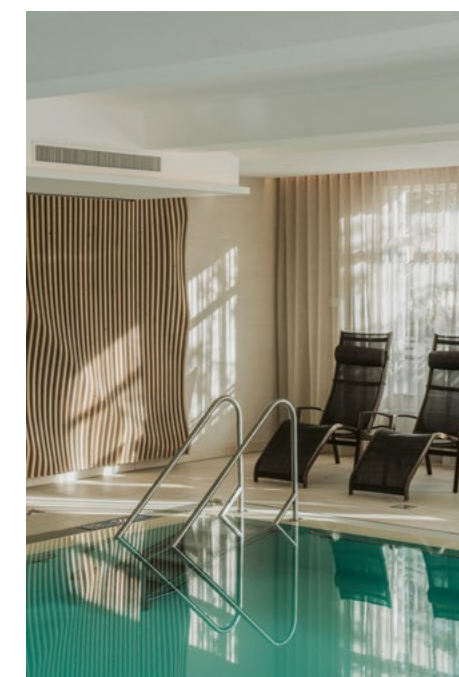


WILFINGER
RING BIO HOTEL
HARTBERG



WILFINGER
RING BIO HOTEL
HARTBERG

Wilfinger Ring Bio Hotel****
Schildbach 51 | 8230 Hartberg
Tel: 03332 6080
hartberg@wilfinger-hotels.at
www.wilfinger-hotels.at/ring-bio-hotel





ÖAMTC Fahrtechnik 2025: 10.500 Teilnehmer:innen in den steirischen Zentren

Plus bei den verpflichtenden Führerscheintrainings und bei Motorrad-Trainings

Insgesamt rund 10.500 Teilnehmer:innen besuchten im Vorjahr die beiden steirischen ÖAMTC Fahrtechnik Zentren in Kalwang und Lang-Lebring. „Die konstant hohe Nachfrage ist ein schöner Beleg für die Qualität unserer Arbeit – und wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Land“, bilanziert Andreas Aigner zufrieden, der seit dem Vorjahr beide Zentren in der Steiermark leitet.



Zentrumsleiter Andreas Aigner

So gab es im Zentrum Lang-Lebring im Vorjahr bei den Fahrsicherheitstrainings für die Führerscheinausbildung (A, B) ein deutliches Plus von 6,4 Prozent an Teilnehmer:innen. Die größten Zuwächse in beiden Zentren waren 2025 jedoch bei den Motorrad-Trainings zu verzeichnen. In Kalwang gab es 21 Prozent mehr Teilnehmer:innen, in Lang-Lebring sogar ein Plus von 34,3 Prozent, womit das Allzeithoch aus 2024 deutlich übertroffen werden konnte. „Wichtig für die Sicherheit der Biker:innen ist ein Training vor allem zu Saisonbeginn. Nach der nach der langen Winterpause muss das Können wieder aufgefrischt werden. Das Land Steiermark fördert die Trainingsteilnahme seit

vielen Jahren großzügig“, weiß Aigner und gibt Motorrad-Fans als weiteren Tipp mit: „Der im Vorjahr sehr beliebte Motorrad Testtag, veranstaltet mit der Arge2Rad, wird auch heuer wieder stattfinden.“

Breites Trainingsangebot in den steirischen ÖAMTC Fahrtechnik Zentren

Sowohl in Lang-Lebring als auch in Kalwang gibt es ein umfassendes Angebot für unterschiedliche Zielgruppen: Dazu zählen Fahrsicherheitstrainings für Führerscheinneulinge, Fahrtechniktrainings

für erfahrene Fahrer:innen mit dem Pkw oder dem Motorrad, Drift-Trainings für Motorsportbegeisterte sowie Personal Coachings für Pkw- und Motorradfahrer:innen. Darüber hinaus werden auch Nutzfahrzeugtrainings angeboten. Beliebt sind beispielsweise die Traktortrainings, die auch heuer wieder von 7. bis 20. April im Zentrum Kalwang und vom 25. April bis 11. Mai im Zentrum Lang-Lebring Station machen.

Über die ÖAMTC Fahrtechnik in der Steiermark

Die ÖAMTC Fahrtechnik GmbH ist europaweit führend im Betrieb von Fahrsicherheitszentren. Das Zentrum Lang-Lebring nahe Graz verfügt über eine Fläche von sechs Hektar und fünf Trainingspisten, das obersteirische Zentrum in Kalwang über eine Fläche von vier Hektar und drei Trainingspisten. Beide Zentren sind mit modernster Infrastruktur ausgestattet: Zufallsgesteuerte Schleuderplatten, automatische Bewässerungsanlagen und verschiedene Spezialbeläge stehen zur Verfügung, um das richtige Reagieren in Gefahren- und Notsituationen für Trainings in sicherer Umgebung nachstellen zu können.

Mehr unter: www.oeamtc.at/fahrtechnik

Fotos: © ÖAMTC Fahrtechnik

AUFWIND FÜR DEINE FINANZEN.

Steiermärkische
SPARKASSE

Der Financial Health Check.
Mit einer klaren Finanzstrategie in
die finanzielle Unabhängigkeit.

Jetzt
persönlichen
Termin
vereinbaren



steiermaerkische.at/financial-health



HIER JETZT

UNTER DEN FLÜGELN DES LÖWEN

DAMIT MEHR ZEIT
FÜR NÄHE BLEIBT.

Mit unserer Pflegegeldversicherung entlasten
Sie Ihre Liebsten und sorgen für sich selbst vor.
Weil Unterstützung Sicherheit schafft.

